

Nur als Onlineausgabe

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Jahrgang 25 Heft Nr. 296 April 2020 www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de



Modautal: der erste Mundartwanderweg in Hessen

Der Odenwaldklub und die Mundartfreunde Südhessen richten einen Mundart-Wanderweg ein. Der schon bestehende Qualitäts-Wanderweg des OWK „Modautaler Uferweg (M)“, wird dazu zu einem Mundart-Wanderweg erweitert. Dieser attraktive Wanderweg bietet eine abwechslungsreiche 12 km lange Streckenwanderung mit einem herrlichen Panoramablick in das Rhein-Main-Gebiet. Er führt durch schöne Wälder und idyllische Bach-Auen entlang des Fließchens Modau. Auf dieser Strecke werden sieben Abhörstationen eingerichtet.

Auf Tafeln/ Schildern ist ein QR-Code angebracht, damit kann man mit einem Smart- oder i-Phone Ansagen

bzw. Lieder in der heimischen Mundart abhören sowie Bilder anschauen. Franz Zoth und Manfred Hering vom

Odenwaldklub hatten sich deshalb mit dem Vertreter der Mundartfreunde Südhessen, Fritz Ehmke, getroffen und diese Idee angestoßen. Jörg Lautenschläger, der Bürgermeister von Modautal und stellvertretende Gesamt-OWK-Vorsitzende begrüßt die Wanderer im heimischen Zungenschlag mit informativen und lustigen Geschichten oder Liedern von MundArtisten aus Modautal. Mundartkurse werden ebenso angeboten. [Weiter auf S. 3](#)

Mundart Wanderweg M
 Modautaler Mundartbabblers und Sänger stellen Brauchtum und örtliche Begebenheiten vor.

MUND Art
 Mer babbele
 Mundartfreunde Südhessen
www.gebammel-suedhessen.de

www.gebammel-suedhessen.de/wanderweg

Odenwaldklub e.V.

Abwechslungsreiche Streckenwanderung mit fantastischem Ausblick in das Rhein-Main Gebiet, durch schöne Wälder und idyllische Bach-Auen entlang des Fließchens Modau, Wanderstrecke 12 km, Höhenunterschied 280 Meter

1. Parkplatz Neunkirchen
 2. Höchster Apfelbaum
 3. Modauquelle
 4. Rathaus Brandau
 5. Hoxhohl
 6. Altheim-Ruhe
 7. Ernstshofen Brücke

QR-Stationen

Mit freundlicher Unterstützung
 HUTH
 Hessisches Ministerium für Wirtschaft und Raum

www.ggew.de

GGEW
 WIR SIND ENERGIE.

GGEWUSST WIE – NACHHALTIG LEBEN IN FEHLHEIM.

ALLES AUS EINER HAND FÜR IHR NEUES ZUHAUSE

- Nahwärme
- Glasfasernetz
- Strom-Angebote
- TV und High Speed Internet
- Photovoltaik
- E-Mobilität
- E-CarSharing

INTERESSE? MEHR INFOS UNTER GGEW.DE/BAUEN-IN-FEHLHEIM

GGEW AG
 64625 Bensheim / bauen-in-fehlheim@ggew.de / T 06251 1301-900

Marica Klippel
 Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst
 Änderungsschneiderei
 Stoffe Auswahl und Bestellservice

Nibelungenstraße 700
 6-1686 Lautertal-Gadernheim
 Tel. 06254-9430222
 0160-97926370

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15-19 Uhr
 Sa 8.00-14.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Lautertaler Elektrotechnik
 Meisterbetrieb

Hauptstraße 36a
 64686 Lautertal

Huth

Tel.: 06254 942697

Huth@Lautertaler-Elektrotechnik.de
www.Lautertaler-Elektrotechnik.de

HEIMTEXTILIEN

- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
 Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser,

So ein Heft habe ich noch nie erstellt: kaum ist eine Veranstaltung schön gestaltet, das Foto bearbeitet, der Text korrekturgelesen, schon wird sie abgesagt. Aber was soll ich in einer Monatszeitschrift zur Corona-Pandemie schreiben? Die Situation verändert sich ja so dynamisch, daß alles schon nach fünf Minuten veraltet ist. Also wird dies eine Ausgabe voller Hoffnung: daß wir alle möglichst bald nicht mehr über Corona reden und schreiben müssen, daß ein normales Frühjahr einziehen kann, daß

unser Alltag wieder so richtig normal werden kann: mit Schule, Arbeit, Vereinsleben. Bis dahin werde ich Sie mit Informationen aus unserer Region unterhalten, mit Veranstaltungstipps für Sommer und Herbst, mit einem Abriss der Corona-Verbreitung. *M. Hiller*

Einige Leserinnen und Leser haben sich genauer mit Morsezeichen und Telegrafencode befaßt und mir die richtige Lösung auf das Preisrätsel vom Märzheft geschickt. Diese lautete "11. April Piratenschatzsuche im Felsenmeer" - und genau dafür erhalten die Gewinner jetzt eine Familien-Freikarte (die für ein Jahr gültig bleibt).

Dies ist zugleich das bislang einzige Heft, das ausschließlich als Onlineausgabe erscheint. Zum Zeitpunkt als es hätte in Druck gehen sollen, war nicht mehr zu gewährleisten, daß unsere wackeren Verteiler in den Ortsteilen noch nach draußen dürfen. Grund sind auch die vielen Menschen, die sich nicht an die Auflagen halten und letztlich schuld an der drohenden Ausgangssperre sind...

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Ein Klick zum Anbieter
in den monatlichen Heften auf www.dblt.de

Oster-Preisrätsel: da wir an Ostern vielleicht nur zuhause sitzen dürfen, hat der Osterhase zwölf bunte Ostereier im Heft versteckt. Die richtige Antwort auf die zwölf Fragen finden Sie auf www.felsenmeerdrachen.de. Den Weg zu den Antworten hat der Osterhase in Haken angelegt, Sie müssen mehrere Schatzkästlein anklicken! Irgendwann, und mit etwas Glück, stoßen Sie auf Kieselbarts Ostergeschichten. Durchstöbern Sie diese Seiten, um die Antworten zu finden!

Coronavirus SARS-CoV-2: ein hysterischer Frühling ohne Frühlingsgefühle...

Eine sich sehr dynamisch verändernde Situation: innerhalb von wenigen Tagen hat sich die Zahl der Infizierten rasant vervielfacht. Und was tun die Menschen? Manche begegneten anfangs jedem asiatisch aussehenden Mitmenschen mit Ablehnung, andere feiern heute noch Party und finden nichts dabei. Ein vernünftiger Umgang ist offenbar schwierig...

Am 27. Februar schrieb die Pressestelle des Kreises Bergstraße: "Es gibt im Kreis Bergstraße glücklicherweise derzeit keinen bestätigten Fall einer Infektion mit dem Corona-Virus. Landrat Christian Engelhardt ruft die Bevölkerung auf, Ruhe zu bewahren und auch keine Gerüchte über die Sozialen Medien zu verbreiten."

Am 29. Februar hieß es noch: "viele Menschen sind derzeit stark verunsichert, welche gesundheitliche Gefahr das Corona-Virus darstellt und wie sie damit umgehen sollen. Aus gege-

benem Anlaß möchten wir Sie bitten, durch unzutreffende Berichterstattung nicht zu dieser Verunsicherung beizutragen. Ich weiß, daß dies eigentlich eine Selbstverständlichkeit ist. Die Mitarbeiter im Gesundheitsamt arbeiten rund um die Uhr, um eine gute Informationslage herzustellen und den Kreis bestmöglich auf das Corona-Virus vorzubereiten. Und auch wir als Pressestelle des Kreises sind bemüht, alle Presseanfragen zum Thema schnellstmöglich zu beantworten und Sie mit aktuellen Informationen zu versorgen. Trotz der Vielzahl der Anfragen konnten wir bislang die meisten innerhalb von zwei Stunden beantworten. Wir möchten Sie deshalb bitten, unterstützen Sie uns, indem Sie uns Ihre Fragen senden! Vielen Dank!" Am 1. März wurde der erste Fall im Kreis Bergstraße bekannt, dann kam der "Fall MLS Rimbach" mit häuslicher Quarantäne für Schüler, Lehrer, Eltern

Impressum: DURCHBLICK
Mitteilungsblatt
für Lautertal & Modautal

Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
 ♦ **Herausgeber und Redaktion:** GHS-GbR
 Waldstraße 2, 64686 Lautertal
 Tel 06254-9403010, mail: mh@dbl.de.
 ♦ Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
 ♦ Kein Anspruch auf Veröffentlichung und Zustellung
 ♦ Es gilt Anzeigenpreisliste 2019
 ♦ Das Heft enthält für Lautertal eine Beilage der Felsberg Apotheke Reichenbach
 ♦ Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung
 ♦ Druck 5300 Expl. Lautertal-Druck Beedenk.

Termine für Inserate u. Berichte:

Heft	Red.schluß	Erscheint
Mai	20.04.20	02.05.20
Juni	15.05.20	30.05.20
Juni	19.06.20	04.07.20
Juli / Aug.	17.08.20	29.08.20
September	21.09.20	03.10.20
Oktober	19.10.20	31.10.20
November	09.11.20	28.11.20
Dezember 2020	11.12.20	27.12.20
Januar 2021	Jan. 2021	
Bürger-Info 2021	18.01.21	30.01.21
Februar 2021	15.02.21	27.02.21
März 2021	15.03.21	27.03.21
April		

Sie bekommen keinen DURCHBLICK?

- ♦ Bitte geben Sie Ihre Adresse sowie die Anzahl der Familien oder Briefkästen in Ihrem Haus durch.
- ♦ Briefkasten / Zeitungsrohr gut sichtbar?
- ♦ Kein bissiger Hund im Hof oder Garten?
- ♦ Ist der Eingangsbereich beleuchtet?

Sie möchten dem DURCHBLICK helfen?

- ♦ Bitte fragen Sie in Ihrer Nachbarschaft, ob das Heft pünktlich im Briefkasten lag.
- ♦ Falls Sie ein Nein auf Ihre Fragen erhalten, so senden Sie der Redaktion eine Mail mit Name, Ortsteil und Straße des (Nicht)Empfängers.

Redaktion: Tel. 06254-9403010, mh@dbl.de

und Geschwister sowie ein Corona-Fall in Lautertal.

Am 8. März wurden der Kindergarten Beedenkirchen geschlossen und drei Schüler der Felsenmeerschule kamen in vorbeugende Quarantäne.

Am 11. März hatte der Kreis Bergstraße insgesamt vier bestätigte Corona-Infizierte, hat sich jedoch bereits um eine Verdachtsambulanz bemüht.

13. März: Schulschließung in Lampertheim, insgesamt acht Erkrankte im Kreis Bergstraße. Erste Aktivitäten zur Stützung der regionalen Wirtschaft wurden besprochen. Am 14. März stieg die Zahl der Erkrankten auf 15, die Bürgermeister des Kreises trafen sich zu einer außerordentlichen Sitzung. Einen Tag später gab es bereits 19 Erkrankte.

Im Kreis Darmstadt-Dieburg wurden am 13. März Veranstaltungen über 1000 Personen verboten, am 15. März wurden Sportstätten geschlossen so-

Fortsetzung von S. 1 Für Wanderer, die keinen Zugang zu dem QR-Code haben, können sich zunächst am Startpunkt auch über eine „Babbelbox“ informieren. Auf Knopfdruck können damit die Babbel- und Liedbeiträge angehört werden.

Die Vorstellung des Mundartwanderweges ist zur Eröffnung der Wandersaison am Sonntag, den 26. April 14:00 Uhr am höchst gelegenen Apfelbaum in Neunkirchen geplant. Das Vorhaben wird unterstützt vom Land Hessen, Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Es ist weiterhin geplant, das Abhörprogramm von Zeit zu Zeit zu wechseln, damit auch weitere Mundart-Akteure aus Modautal sich präsentieren können. Bewerbungen an: Fritz Ehmke Tel.: 06254 2830, E-Mail ehmke@fritzehmke.de

Fritz Ehmke, Manfred Hering

Bleiben Sie gesund!

Kaum etwas lässt sich zuverlässig sagen...

Dies ist leider nicht unser traditioneller Aprilscherz (den finden Sie aber sicher auch!). Statt dessen lesen Sie in diesem Heft an einigen Stellen: **Keine aktuellen Infos - bitte jeweils direkt nachfragen...**

Hier einige Infos, die bereits feststehen:

- die GGEW hat ab dem 14. März 2020 das Bensheimer Bainsinus-Bad bis auf Weiteres geschlossen.
- fast alle Konzerte, Theateraufführungen, Ostermärkte wurden abgesagt. Schlechte Zeiten für Künstler! Rudi Roth hat dazu einen guten Vorschlag - lesen Sie auf Seite 14.
- die Gastronomie ist nun umso schlimmer betroffen. Gingen die Menschen bisher schon selten einfach mal auf ein Bierchen oder zum Essen aus, bleiben die Gaststuben jetzt wohl vollends leer. Wer nach dem Abklingen der Pandemie noch gastliche Häuser vorzufinden hofft, kann sich jetzt Gutscheine kaufen.

wie Behördenpräsenz stark eingeschränkt. Der Kreis macht keine Angaben über die Zahl der Erkrankten. Eine kurzfristig angesetzte Bürgermeisterdienstversammlung unter Leitung von Landrat Klaus Peter Schellhaas hat am 15. März mehrere Maßnahmen beschlossen, um der dynamischen Lage im #LaDaDi zu begegnen. Der Verwaltungsstab des Landkreises tagt bereits seit dem 6. März mit insgesamt 18 Personen.

Im Odenwaldkreis stieg die Zahl der Erkrankten von 0 am 13. März auf zwei am 15. März.

Ab 15. März greifen die Verordnungen des Landes Hessen: keine Veranstaltungen über 100 Personen, entsprechende Weisungen an Funktionspersonal, Besuchsverbote für Seniorenheime, Schließung der Schulen und Kindergärten. *mh*

Info Ausführliche Infos:

- <https://www.hessen.de/presse/pressemittteilung/weiterschritte-im-kampf-gegen-das-corona-virus-beschlossen>
- Täglich aktualisierte Information des Hessischen Sozialministeriums: <https://soziales.hessen.de/gesundheit/infektionsschutz/informationen-und-faq-zum-neuen-coronavirus-sars-cov-2>.
- Informations-Hotline des Landes Hessen: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Telefonnummer: 0800 555 4666
- https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html



**VON WEGEN
VERKALKT!**
MINICH DENKT WEITER.

NIBELUNGENSTR. 792
64686 GADERNHEIM
24-STUNDEN-SERVICE
06254 /1601



A. MINICH
HEIZUNGSBAU. SANITÄRTECHNIK.

In unserem **MIETPARK** stehen für Sie täglich und übers Wochenende zur Verfügung:

- Rasenmäher
- Freischneider
- Rasentraktor
- Motorsäge
- Heckenschere
- Vertikutierer
- PKW Anhänger
- Bodenverdichtungsgeräte
- Baustellenzubehör



Uwe Weber
Landtechnikservice | Ersatzteilhandel

Turmstraße 9
64686 L.-Gadernheim
06254-1294 / 0177-9701099
Fax 06254-3426
bickelhaupt-weber@t-online.de

Diakonie



Diakoniestation
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

STARK FÜR ANDERE

Gesundheitsschutz geht vor: Zustieg über hintere Türen und regelmäßiges Desinfizieren der Fahrzeuge

Die HEAG mobilo setzt beim Thema Corona-Virus auf aktiven Gesundheitsschutz von Fahrpersonal und Fahrgästen. Ein unternehmensinterner Pandemie-Ausschuß bewertet regelmäßig die aktuellen Entwicklungen und berät im engen Austausch mit den Gesundheitsbehörden über weitere Maßnahmen. Bereits seit 2009 verfügt der Verkehrskonzern über einen Pandemieplan, der ständig fortgeschrieben und angepaßt wird. Aktuell wurde beschlossen, daß in den Bussen und in den Hochflur-Straßenbahnen der Baureihe ST12 sowie im AirLiner die

vordere Tür bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Der Fahrerarbeitsplatz wird zusätzlich durch ein Absperrband gesichert. Fahrgäste werden deshalb gebeten, bis auf Weiteres die hinteren Türen für den Ein- und Ausstieg zu benutzen. In den Bussen der HEAG mobiBus sowie im AirLiner wird es aus diesem Grund keinen Fahrkartenverkauf geben. Es gilt aber weiterhin die Fahrkartenpflicht. Die HEAG mobilo bittet die Fahrgäste, vor Fahrtantritt eine gültige Fahrkarte zu erwerben oder an der nächstmöglichen Haltestelle mit Automaten eine Fahrkarte

nachzulösen. Zusätzlich werden Haltestangen, Stopp-Knöpfe und Fahrerarbeitsplätze in den Fahrzeugen noch häufiger vom Servicepersonal gereinigt und desinfiziert. Auch werden die Fahrzeuge noch häufiger und intensiver gelüftet. Auf den Bildschirmen des Fahrgastfernsehens sind die wichtigsten Verhaltensregeln bei Ansteckungskrankheiten zu sehen.

Die HEAG mobilo dankt allen Fahrgästen für ihr Verständnis für diese vorsorgende Maßnahmen, die dem Gesundheitsschutz des Fahrpersonals und der Fahrgäste dienen. r

Wichtige Frage:

Häusliche Quarantäne oder gar Ausgehverbot für alle: wie viel hält das Internet aus?

Wie lange hält eigentlich das Internet, bevor es wegen Überlastung zusammenbricht? Wenn der Papst am Ostersonntag das Urbi et Orbi statt an Zehntausende auf dem Petersplatz übers Internet verkündet? Was, wenn jetzt Ausgangssperre verhängt wird und sich alle nur noch online unterhal-

ten? Gibt es dazu verlässliche Infos? Es kann sein, daß es teilweise spürbar langsamer wird. Aber große Probleme sind nicht zu erwarten. In Italien ist der Traffic um 70% gestiegen, trotzdem sind die Netze noch stabil.



Digitalisierung als Chance – gerade in Zeiten von Corona: Wie neue Medien aktuell eingesetzt werden können

Das Coronavirus führt zu zahlreichen Veränderungen im öffentlichen und privaten Bereich – doch auch zu Einschränkungen. Landrat Christian Engelhardt (Kreis Bergstraße) sieht sich in seinem Schwerpunkt der Digitalisierung jedoch bestärkt, denn diese bietet gerade aktuell viele Chancen.

→ Home-Office: von zuhause aus arbeiten und so Teile der Wirtschaft und der Infrastruktur aufrecht erhalten

→ Behördenanliegen online erledigen (z. T. möglich)

→ Kommunikation über die neuen Techniken: Skype, WhatsApp, audiovisuelle Kanäle

→ Aussetzung der Schulpflicht: große Chancen in Form von Teleunterricht als Alternative zum herkömmlichen Unterricht.

→ Kernziel, unabhängig von der derzeitigen Epidemie, ist der Anschluß der Bergsträßer Schulen an das schnelle Internet: vernetztes Lehren und Lernen, Verwendung des eigenen Endgeräts in der Schule. Der Anschluß

Blutkonserven werden knapp

Bei einer Blutspende gelten keine höheren Risiken durch Corona. Wer sich gesund fühlt darf Blut spenden. Wer positiv auf Corona getestet ist oder sich in den letzten Tagen einem Risikogebiet aufhielt, wird nicht zugelassen.

02.04. Blutspende des DRK Lindenfels zusammen mit DRK Lautertal in der Lautertalhalle Elmshausen 16.30-20 Uhr

an das Breitbandnetz wird forciert, 21 Schulen im Kreis sind bereits an das schnelle Internet via Glasfasernetz angeschlossen, weitere werden noch in diesem Jahr folgen. Förderanträge beim Bund und dem Land Hessen sind dafür eingereicht und bereits positiv beschieden, Umfang 2,61 Mio Euro.

1,45 Mio aus Bundesmitteln, 1,16 Mio vom Land, 290.000,- Eigenanteil des Kreises plus 3,9 Mio jährlich für die digitale Ausstattung der Schulen. kb



W. NEU
GABELSTAPLER
Am Marienberg 8
64686 Lautertal
Tel. 06254 / 9305-0

www.neu-gabelstapler.de

- Gabelstapler aller Art
- Teleskoplader
- Bau-, Forstmaschinen
- Anbaugeräte
- Kommunaltechnik
- Zubehör, Ersatzteile
- Gartengeräte
- Winterdienst-Ausrüstung
- KÄRCHER - Reinigungstechnik

Aus unserem Mietpark:

Anhänge-Arbeitsbühne mit Arbeitsbreite bis 12,70 m





Wirtschaft

Unterstützung für Betriebe, die durch die Pandemie in ihrer Existenz bedroht sind

Die Auswirkungen auf die Wirtschaft machen sich immer stärker bemerkbar: Aufträge brechen weg oder bleiben aus, Liquiditätsprobleme entstehen. Um Engpässen entgegenzuwirken können Maßnahmen des Landes Hessen in Anspruch genommen werden.

→ Förderprogramme über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, die teilweise auch zur Überbrückung von durch die Auswirkungen des Coronavirus aufgetretenen Liquiditätsengpässen genutzt werden können:

„Kapital für Kleinunternehmen“: Darlehen 25.000-150.000 Euro, die von der Hausbank um mindestens 50 Prozent aufgestockt werden; keine banküblichen Sicherheiten notwendig
„Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen“ für kleine und mittlere Unternehmen: Betriebsmittelkredite bis 1 Mio. Euro

→ Bürgschaften der Bürgschaftsbank Hessen in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen bis 1,25 Mio. Euro (Bürgschaftsquote bis 80%), auch Express-Bürgschaften für Kredite bis zu 300.000 Euro (Bürgschaftsquote 60%), in besonderen Fällen Landesbürgschaften über 1,25 Mio. Euro.

→ Kurzarbeitergeld: Am 09.03. hat

sich der Koalitionsausschuß im Bund darauf geeinigt, daß das Kurzarbeitergeld ab April 2020 einfacher verfügbar gemacht werden soll; Lostenzuschüsse bereits bei 10% Arbeitsausfall der Belegschaft (vorher zwei Drittel), Höhe des Kurzarbeitergeldes jetzt 60% des ausgefallenen Nettolohns für 12 Monate, bei außergewöhnlichen Arbeitsmarktbedingungen auch 24 Monate möglich. Die Beiträge zur Sozialversicherung werden komplett übernommen. Die zuständige Agentur für Arbeit unterstützt bei weiteren Fragen und bei der Beantragung des Kurzarbeitergeldes.

→ Arbeitszeitkonten / Nutzung von Zeitkonten, um den Rückgang von Aufträgen abzufangen: im Vorfeld mit der Arbeitnehmervertretung sowie der Rechtsberatung zur Umsetzung sprechen. <https://www.wibank.de/wibank/corona>

Info

- ◆ Deutscher Gewerkschaftsbund
- ◆ Industrie u. Handelskammer Darmstadt
- ◆ Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
- ◆ Ministerien, Kammern und Verbände: häufige Fragen und Antworten auf der Seite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie www.bmwi.de
- ◆ Gastronomie: Deutscher Hotel- und Gaststättenverband <http://www.dehoga-bundesverband.de/>

Wirtschaftsförderung Bergstraße: Antworten zu den wichtigsten Fragen zu staatlichen Hilfen und Maßnahmen für Unternehmen:

www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de
Ansprechpartner für staatliche Hilfen (Förderkredite, Bürgschaften): Felix Fischer Tel 06252-68929 50
felix.fischer@wr-bergstrasse.de
Ansprechpartner für Personalfragen, Kurzarbeitergeld:
Andreas Furch Tel 06252-68929 50
andreas.furch@wr-bergstrasse.de

GGEW AG Bensheim: Servicecenter in der Dammstraße bis auf Weiteres geschlossen

Kontakt:

GGEW AG Tel 06251 1301-450

kundenservice@ggew.de

GGEW net GmbH Tel 06251-944940

info@ggew-net.de

In Notfällen: Sprechanlage am Eingang des alten Bürogebäudes

1. Rätselfrage: Woher kommt der größte Osterhasen-Hampelmann der Welt (er hat es ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft)?




ERGO

Was uns auszeichnet, ist die Nähe zu unseren Kunden.

Generalagentur

Gerda Albrecht
Bensheim
Lilienthalstraße 10-12
Tel. 06251-984141



- Kostenloser Botendienst
- Homöopathie
- Biochemie
- Internationale Arzneimittel
- Rezepturen

Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.



Nibelungenstr. 272
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254-1210
Fax 06254-942296

Mittwoch nachm. geöffnet



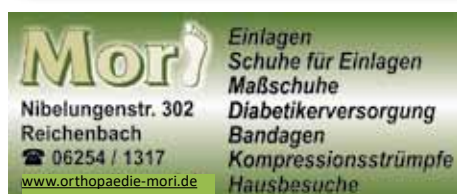
WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT

IN CURA
PARKHÖHE LINDENFELS
SENIOREN-RESIDENZ

Unser Service umfasst u.a.:

- Kurzzeit-/Langzeitpflege
- Beschütztes Wohnen
- Palliativpflege
- Friseur, Fußpflege und Fachärzte vor Ort
- Großes Angebot zur Tagesgestaltung

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
Freiensehnerstraße 9, 64678 Lindenfels
Telefon 06255-9605-0
info@parkhoehe.incura.de, www.incura.de



MOR

Einlagen
Schuhe für Einlagen
Maßschuhe
Diabetikerversorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Hausbesuche

Nibelungenstr. 302
Reichenbach
☎ 06254 / 1317
www.orthopaedie-mori.de

Biete erfahrene zuverlässige Hilfe für Alltagsbegleitung beim Einkaufen, Arztbesuchen, leichter Demenz oder Betreuung bei Krankheit, Bügeln etc.
Infos: 06254-7548 oder Anrufbeantworter, ich rufe zurück. Auf Ihren Anruf freue ich mich!



Praxis für Bowtech® und Energiearbeit
Margit Welker

Wiesenstraße 16A
Gadernheim
Tel. 06254-309 52 25
www.bowtech-welker.de

BOWTECH
The Original from California



ÖPNV: Aktuelles zum Thema Buslinie Asbach - DADINA informiert

Mittlerweile konnten die Fahrpläne der Linien MO1 und MO4 für die zum 20.04.2020 vorgesehene Fahrplanänderung mit dem Verkehrsunternehmen FS Omnibus abgestimmt werden. Derzeit gibt es sieben umsteigefreie Verbindungen an Montagen bis Freitagen zwischen Asbach und Darmstadt, künftig wird die Umsteige Verbindung von der Linie MO4 zur Linie MO1 und umgekehrt 14x angeboten. Die Fahrtzeit beträgt eine Stunde, was gegenüber der Direktverbindung eine Fahrtzeitverlängerung von zehn Minuten bedeutet. Somit steht der Frequenzverbesserung eine etwas längere Fahrtzeit gegenüber. Am Wochenende bleibt das Fahrtenangebot gleich, so daß es weiterhin sieben Abfahrten ab Asbach mit der neuen Linie MO4 gibt. Hier kann die durch den Umstieg gegebene

Fahrtzeitverlängerung nicht durch Mehrfahrten kompensiert werden. Wenn das neue Angebot gut frequentiert wird, so kann auch am Wochenende über eine Taktverdichtung nachgedacht werden. *Dadina*

Einsatz für besseren ÖPNV: "Ich versuche nun schon länger für Lautertal eine bessere Anbindung abseits der B47 zu organisieren. Habe seit längerem Kontakt zum ersten Kreisbeigeordneten Karsten Krug und zum Vorsitzenden des Fahrgastbeirates Peter Castellanos. Es wird wohl Veränderungen/ Verbesserungen fürs Felsenmeer und Beedenkirchen geben: Verlängerung der MO2 von Reinheim kommend. Es wird aber bisher kein Lückenschluß zwischen Brandau und Gadernheim sowie zwischen Kuralpe und Balkhausen geben. An beidem arbeite ich intensiv! Es sind jeweils nur 3 km die fehlen! Problem hier ist die Kreis- und Verkehrsverbundgrenze. Zudem standen bis vor kurzem auch alte Beschlüsse entgegen. HEAG Mobil möchte die langen Gelenkbusse nicht bis Gadernheim schicken. RNV will keine häufigeren Fahrten von Gadernheim über Brandau nach Beedenkirchen fahren lassen. Bisher fahren nur zu Schulzeiten und nur in die jeweilige Richtung ein Bus zur MPS Gadernheim. Schub könnte aber das neue Gesetz der Bundesregierung geben, die eine größere Bezuschussung ermöglichen soll beim Busverkehr im ländlichen Raum. Hier sollen die Gemeindegzuschüsse teils vom Bund übernommen werden." Peter Rohlf

Hören Sie jeden Laut. Und jedes Leise!

Tierisch gut hören. Mit Hörlösungen von Phonak!



Wie klingt der Frühling? Spitzen Sie die Ohren!

Das Zwitschern der Vögel am Morgen, das Plätschern eines Baches, der Wind in den Ästen. Phonak Hörsysteme machen den Frühling überall wieder hörbar, denn sie passen die Einstellungen der Hörgeräte automatisch an die erkannte Umgebung an. So gut, dass Sie beim nächsten Spaziergang vielleicht sogar die Hasen rennen hören. Erleben Sie es selbst. Lassen Sie jetzt Ihr Gehör kostenfrei testen und genießen Sie den Frühling mit jedem Laut und jedem Leise!

Einfach vorbeikommen oder telefonisch einen Termin vereinbaren.

PHONAK
life is on

HÖRGERÄTE
WIEDHÖFT

Meisterbetrieb für Hörakustik



64668 Rimbach Staatsstraße 44a ☎06253-972395
64646 Heppenheim Friedrichstr.25 ☎06252-910108
69483 Wald-Michelbach in der Gass 12 ☎06207-923888
64385 Reichelsheim Bismarckstraße 13 ☎06164-5163344

mpc
martina preisher
coaching

Für Menschen im beruflichen Leben.

- Mitarbeiter
- Führungskräfte
- Management
- Organisationen
- Seminare



www.coaching-preisher.de info@coaching-preisher.de

BORMUTH HAUSTECHNIK

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • www.bormuth-haustechnik.de

Gefahrenpunkt Landstraße in Staffel: GLL fordert zusätzliche Verkehrssicherung

Ein Blick in überregionale Unfallstatistiken öffnet den Blick auf eine unterschätzte Gefahr: die scheinbar harmlose Landstraße kostet eine große Anzahl Menschenleben. Viele Autofahrer unterschätzen bei Überlandfahrten die Risiken und sind mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit unterwegs, so die Lautertaler Grünen. „Und genau eine solche Gefährdungssituation erkennen wir in der Ortsdurchfahrt von Staffel.“ Handfeste geographische Ursache für das Risikopotential hier liege in der gerade und steil bergabführenden Straße von der Kuralpe ins Ort. Fahrerfrust entlädt sich auf der Bergabstrecke direkt nach Staffel hinein. „Die Situation in Staffel schätzen wir daher als teilweise lebensgefährlich ein und wir werden auf Verkehrsicherheitsmaßnahmen drängen“, so Artan Oseku, Mitwirkender der Lautertaler Grünen.

Frank Maus berichtet von verschiedenen Gesprächen mit Ortsbürgern: „Leider verdichten sich die Probleme immer mehr, seit etwa zwei Jahren werden wir von Staffelanern bei verschiedenen Gelegenheiten darauf angesprochen. Hierbei kristallisieren sich

immer wieder zwei Gefahrenpunkte heraus, zum einen die überhöhte Geschwindigkeit des Bergabverkehrs und zum anderen die Bushaltesituation mit fehlenden Gehwegen.“

Die GLL entschied sich nun die Situation in Staffel stärker zu verfolgen und schaute sich ebenso den Zustand



der Gehwege an. „Die Situation der Kinder und Älteren ist dabei ebenso alarmierend“, stellt Fraktionsmitglied Olaf Harjes fest. „Von der einzigen Bushaltestelle im unteren Dorfteil führt überhaupt kein nennenswerter Gehweg in die Wohnbebauung des oberen Dorfteils. Hier existiert ein Trampelpfad, der direkt neben der Hauptstraße verläuft. Dieser ist nicht nennenswert befestigt, sodaß er bei Schlechtwetter zur Rutschbahn wird.“ Die Situation der Fußgänger ist nach Ansicht der GLL zudem völlig unakzeptabel, weil Busnutzer teilweise zur Fahrbahnseite hin aussteigen müssen. Staffel mit seiner Pferdeinfrastruktur

kämpfe mit mindestens einer weiteren Gefahrensituation: „In einem kleinen Dorf wie Staffel ist es völlig normal, daß häufig die Hauptstraße überquert werden muß, auch mit Pferden. Auf ihrem Weg zur Weide oder zurück auf die Höfe entstehen Situationen, in denen die oft jugendlichen Reiter

mit mehreren Großpferden mühevoll versuchen die Straße zu überqueren und Autofahrer völlig unverantwortlich und desinteressiert vorbeirasen. Hier braucht es Sicherheitsmaßnahmen um Mensch und

Tier zu schützen“, merkt Udo Rutkowski an, der die Situation vor Ort auch in seiner Eigenschaft als heimischer Jäger gut einschätzen kann.

Eine auf Initiative der Anwohner durchgeführte Geschwindigkeitsmessung und Verkehrszählung im Ortsteil Staffel habe dabei erschreckende Werte ergeben. 90 % der Verkehrsteilnehmer durchquerten die Ortschaft mit mehr als 60 Km/h (bei abschnittsweise erlaubten 30 Km/h) - davon sogar 6,4 % mit einer Geschwindigkeit jenseits 90 Km/h. Es gleiche fast einem Wunder, daß es bisher noch nicht zu einem schweren Unfall gekommen ist, stellt die GLL fest.



sparkasse-bensheim.de/anlagecheck

Gute Vorsätze? Nicht auf die lange Bank schieben.

Mit dem Anlage-Check erfahren Sie, wie gut Ihre Geldanlagen für die Zukunft aufgestellt sind.

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Anlage-Check. Terminvereinbarung unter: 06251 18-0.

 Sparkasse
Bensheim

„Nur wo du zu Fuß warst,
bist Du wirklich gewesen“

09.05 - 16.05.2020

Wandern und Yoga Menorca

Bitte beachten Sie das aktuelle Busreise-Verbot

14.01. - 21.01.2021

Madeira erwandern

Beratung und Buchung:

Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur

Tanja Formatschek

Hauptstr.7

64686 Lautern

Tel.: 06254 / 94 25 57

Mobil: 0176 / 80 17 03 42

tanja.formatschek@takeoff-reisen.de



Unsere Umwelt:

... wichtige Adressen

- ♦ **Solidarische Landwirtschaft** Gemüsegarten Hoxhohl 06167-9393153
www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- ♦ **Repair Café** immer 14-17 Uhr, mit Kaffee und Kuchen: nächster Termin siehe
repaircafe-bergstrasse.de
- ♦ **Energieagentur Bergstraße**, Termine 06252-6892988
www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie
- ♦ **Wertstoffhof Bensheim**: Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstr. www.zakb.de
Mo+Mi 13-16.30, Di Do Fr 08.30-12.30 + 13-16.30 Uhr Sa 09.30-15 Uhr 06256-851881
- ♦ **Sammelstellen Kork im Lautertal**: die Behindertenwerkstatt Kehl-Kork (www.diakonie-kork.de)
bereitet aus Naturflaschenkorken (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten o. -böden) Dämmstoffgranulat. Bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln und abgeben bei: Sammelbehälter Pfarrbüro Beedenk. | Elektro Rettig Elmsh. | Bäckerei Knapp Gadernh. | Edeka Markt Lautern u. Bensheim | Blumenladen & Foto Hogen Reichenb. | Familie Kosch Schannenb. |
Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koeppf Tel 06254-7546
- ♦ **Kleiderspenden**: Sammelcontainer der Kolpingfamilie (Weiterverwendung der Kleider!)
DRK-Kleiderkammern | Bensh. Rodensteinschule Di 14-18 Uhr 06251-38250 | Heppenh. Boschstr. 1 Do 8-11 Uhr | Fürth Heppenheimer Str. 6 Mi+Do 15-18 Uhr | Zwingenb. Heidelbergbergerstr. 3 Mi 10-14 Uhr | Asbach: Kleidung, Küchensachen, Kinderspielzeug, Bettwäsche u.a.
modautal.netzwerk-asyl.net

Ende der Depotcontainer: ZAKB stellt Altpapiertonnen in Lautertal auf

Die angespannte Situation auf dem Altpapiermarkt hat dazu geführt, daß die Papiersammlung der Vereine im Lautertal über Depotcontainer der Firma Jakob Becker eingestellt wurde. Viele Haushalte, die das Angebot bisher nutzten, besitzen derzeit keine eigenen Papierbehälter. Um eine reibungslose Entsorgung von Altpapier auch weiterhin sicherzustellen, hat die Gemeinde Lautertal den Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB) kontaktiert und um eine kurzfristige Aufstellung von Papierbehältern, sofern dies von den Bürgern gewünscht wird, gebeten. Hierfür sind mehrere Sondertouren in der Kalen-

derwoche 14 geplant.

Corona-Pandemie: Die telefonische Kundenberatung des ZAKB ist aktuell nur eingeschränkt erreichbar, es kommt zu längeren Warteschlangen. Der ZAKB bittet, nur bei sehr drängenden Fragen das Kundentelefon anzurufen und Anliegen möglichst per E-Mail an service@zakb.de zu richten. Aus Gründen der Gesundheitsvorsorge sollten Kunden bitte nicht persönlich in den Geschäftsräumen des ZAKB erscheinen. Auch die Nutzung der Wertstoffhöfe sollte auf ein notwendiges Minimum reduziert werden. **ZAKB** Tel 06256 851-0, Fax 06256 851-199 E-Mail: service@zakb.de

Altpapiersammlung TSV Reichenbach

Der Trainer der damaligen A-Jugend beim TSV Reichenbach Heinrich Laut hatte im Jahre 1978 die Idee Altpapier zu sammeln um damit eine Freizeit der Jugend in Österreich zu finanzieren. Der ehemalige Jugendleiter Karlheinz Peter griff die Idee auf und 1979 fand die erste Freizeit in Burgstall im Zillertal statt. So konnten alle Freizeiten durch die Altpapiersammlungen der Jugendabteilung finanziert werden, später übernahm das die Fußballabteilung unter wechselnder Federführung. Früher wurde das gesammelte Papier in den mittlerweile abgerissenen Gebäuden am TSV-Turnplatz zwischengelagert und mußte dann von dort auf LKWs verladen und zum Teil zum Händler gefahren werden. Dann stellte die Fa. Becker aus Bensheim Container und holte sie auch ab, das war eine große Erleichterung. Nun aber ist Fa. Becker nicht mehr in der Lage Papiercontainer am Sportplatz abzustellen: zum einen ist der Markt zusammengebrochen und die Abho-

lung ist für die Firma wegen hoher Press- und Abfuhrkosten nicht mehr rentabel. Zum anderen wurden die Container immer mehr für das Anliefern von viel zu großen Kartonagen genutzt, die so nicht zu pressen sind. Ja und das noch größere Übel war die Nutzung von lieben Mitmenschen als „Schuttablageplatz“. All das führte dazu, daß die Firma seit Ende Februar 2020 keine Container mehr stellt. Natürlich hatte sich der TSV Vorstand Gedanken gemacht und beschlossen, weitere Sammlungstermine einzufügen, damit die Bevölkerung das Papier nicht zu lange im Hause lagern muß. Aber auch bei den Sammlungen gilt es nach Rücksprache mit der Firma einiges zu beachten (siehe Kasten) Die nächste Sammlung findet wie im Papierabfuhrkalender der Gemeinde angegeben am 9. Mai statt. Der erste zusätzliche Termin ist am Samstag dem 27.06. Weitere zusätzliche Termine werden dann rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben. **KhP**

SSV Reichenbach sammelt ab sofort kein Altpapier mehr

Bislang führte der SSV Sammlungen mittels Container am Sportplatz durch. Bei einer Sitzung im Rathaus mit dem Altpapierabnehmer Becker aus Bensheim wurde mitgeteilt, daß ab sofort keine Kartonagen mehr angenommen werden. Bei den an den Sportplätzen im Lautertal aufgestellten Containern wurde aber vermehrt Kartonagen angeliefert. Deshalb stellt die Firma Becker hier keine Container mehr bereit. Da für den SSV eine Straßensammlung nicht in Frage kommt, wird es deshalb keine Papiersammlung mehr geben. **ssv**



SG Lautern: nur noch reines Altpapier

Gesunkene bis weggefallene Abnahmepreise, Erhöhung der Containerkosten und vermehrte Müllablagerungen im Container zwingen auch die SG Lautern dazu, bei ihren Sammlungen ausschließlich reines gebündeltes Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte etc) anzunehmen. Kartonagen werden nicht mehr angenommen. Das Papier, das auch in kleineren Kartons verpackt sein darf, soll an den Sammelterminen bis 9.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt sein. Der Erlös fließt in die Jugendarbeit des Vereins.



Das gehört ins Altpapier

- ♦ Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier usw
- ♦ gebündelt oder lose in KLEINEN Kartons
- ♦ Auf keinen Fall größere Kartonagen oder Müll

2. Rätselfrage: Warum sagt man eigentlich " Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts..."





Unterwegs im Geopark

Coronavirus: alle Angebote auch im Freien sind aktuell untersagt.

Das **Felsenmeer-Informationszentrum** ist geschlossen, die für März geplante Buchvorstellung „Römische Steinbrüche auf dem Felsberg“ wird verschoben.

Felsenmeerdrachen: es gibt keine Felsenmeerführungen oder Schatzsuchen, wer immer tagesgenau informiert werden möchte, ab wann es wieder losgeht, kann sich in den Newsletter eintragen: www.felsenmeerdrachen.de

Der **Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald** hat die Ankündigung von Veranstaltungen und Aktivitäten in der Region ausgesetzt.

Fürstenlager: die Hessische Schlösserverwaltung sagt Führungen und Veranstaltungen bis vorerst 19. April ab - Schloßparks und Gärten sind weiter zugänglich.

Schließung des **Freilichtlabors Lauresham** bis voraussichtlich zum 19. April, stattdessen: „Lauresham digital“ - <https://www.kloster-lorsch.de/lauresham0/lauresham-digital/>

WILLI PETER

- Fliesenlegermeister
- Postfiliale
- Schreibwaren
- Geschenke & mehr

Über 7000 Artikel heute bestellen - morgen da!

Brandau Römerberg 16
Tel. 06254-1811
www.schreibwaren-peter.de

Geänderte Öffnungszeiten bis 19. April
Montag bis Freitag 15-18 Uhr
Vormittags geschlossen

Hawaiiansche Massagepraxis
www.bianca-bauer.de

EXPERIENCE SHINE

Bianca Bauer
Fuchsgasse 2
64397 Modautal - Hoxhohl

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
0170 / 296 4974

Gutes vom Hornung

www.landmetzgerei-hornung.de

Landmetzgerei Hornung
Tel. 06254-1241

Nibelungenstr. 243
Reichenbach

Mit Nadel und Lupe: der Schnurrbeutel

Stolz präsentierte jetzt Gertrud Kunkelmann beim Spinnkreis des Verschönerungsvereins Reichenbach im alten Rathaus ihren fertigen Schnurrbeutel. In unzähligen Stunden stickte sie die Muster mit Kreuzstichen auf den Stoff. Da es auf sehr genaue Arbeit ankommt, benutzte sie eine überdimensionale Lupe, die sie auf der Brust befestigen konnte.



Irene Gorka führt vor, wie der Schnurrbeutel getragen wird



Im Spinnkreis hat Birgit Sprang sich anfangs mit dem Thema Schnurrbeutel befaßt und Näh-, Stick- und Stoffinformationen sowie Stickmuster eruiert. Daraus entstand der erste Beutel aus dem Jahr 2011.

Das Foto zeigt den Schnurrbeutel von Hannelore Jöckel (2013). Weitere Mitglieder des Spinnkreises folgten.

Der Schnurrbeutel ist Teil der Odenwälder Tracht. Gertrud Marquardt hat ihn genau im Online-Brief 326 (<https://www.magentacloud.de/lnk/JAlx0iI4>) beschrieben: „In früheren Jahrhunderten besaßen die Frauenkleider wie auch die Tracht keine eingenähten Taschen. So war es für Frauen immer schwierig, persönliche Dinge unterzubringen. Folglich mußten sie immer einen Beutel, eine Tasche oder einen

Korb mit sich führen, um Taschentücher usw. griffbereit zu haben. Für die Odenwälder Tracht entwickelte sich daraus der Schnurrbeutel.“ Der Schnurrbeutel wird unter der Schürze an der Hüfte getragen, so daß man guten Zugriff darauf hat.

Ungewöhnlich ist der Name für dieses Trachtenteil. Denn der erste Gedanke geht in Richtung „schnorren“, was betteln oder auf anderer Leute Kosten leben bedeutet. Aber es gibt auch eine andere Sinnrichtung, die verwandt ist mit dem Begriff „Schnurren erzählen“, d.h. kurze unterhaltsame, spaßige Begebenheiten berichten. *Fr. Krichbaum*

Wir rüsten Ihre Rolläden auf!

Elektrische Antriebe **somfy** Montage und Service

Kindinger Baufertigteile
Fenster & Türen

64658 Fürth ☎ 06253-239674

www.kindinger-baufertigteile.de

Julia Scales – einfach gute Texte

Maßgeschneiderte Texte auf Deutsch und Englisch

www.juliascales.de
Mobil 0177 3885314

Vielliebchen

Kissen für die natürliche Körperlagerung
stützen -sitzen lehnen liegen- ausgleichen

margarete-dreger@gmx.de
Telefon 06254 2919
64686 Beedenkirchen



Bis auf Weiteres dürfen Gaststätten nur von 6-18 Uhr geöffnet haben, Speisenverkauf außer Haus ist auch am Abend erlaubt. Wer seine örtliche Wirtschaft unterstützen möchte, kann jetzt beispielsweise Einkehrgutscheine für später verschenken, geplante Familienfeiern ins Wirtshaus verlegen anstatt sich die ganze Arbeit selbst zu machen. Unsere Gastwirte brauchen ein Signal aus der Bevölkerung, daß sich ein Weitermachen lohnt. Das wäre schon längst fällig gewesen, stattdessen trifft man sich im Vereinsheim, privat oder in den asozialen Medien, trinkt sein Bier aus dem Supermarkt zuhause auf dem Sofa. Corona wäre eine gute Gelegenheit, sich für "danach" wieder auf Geselligkeit in gastlicher Umgebung zu besinnen. Otto von Bismarck hat mal gesagt "Ein Volk, das seine Gastwirte nicht ernähren kann, ist es nicht wert eine Nation genannt zu werden." *M. Hiller*

3. Rätselfrage: Wer muß im Steinmetzgewerbe lernen "wie der Hase läuft"?



Coronavirus: DEHOGA fordert sofortige Beendigung des Verordnungschaos

Gastronomen und Hoteliers erwarten klare und einheitliche Regelungen in ganz Deutschland. Nothilfefonds und andere Entlastungsmaßnahmen müßten schnellstmöglich greifen, sonst ist die Existenz tausender Betriebe akut bedroht. Am 17. März, nach den am Vortag von der Bundesregierung und den Regierungschefs der Bundesländer beschlossenen Maßnahmen ist die Branche aktuell mit einem Verordnungschaos konfrontiert. Der DEHOGA appelliert an die Bundesregierung und die Regierungschefs der Länder, klare und einheitliche Regelungen zu schaffen. „Wir akzeptieren alle notwendigen Maßnahmen. Das gegenwärtige Verordnungschaos jedoch ist völlig inakzeptabel.“ Unterschiedliche Regelungen für Hotels und Restaurants in Bund, Ländern und Gemeinden führen dazu, daß keiner mehr durchblickt. Das überfordert Unternehmer, Mitarbeiter und Gäste. Die finanziellen und rechtlichen Folgen der Coronakrise belasten Gastronomie und Hotellerie in Deutschland bereits über alle Maßen, nun kommt auch noch die immense Unsicherheit durch die völlig uneinheitliche Umsetzung der Leitlinien und Maßnahmen in Bund, Ländern und Kommunen hinzu“, kritisiert DEHOGA-Präsident

Guido Zöllick. Was gilt für Cafés, was gilt für Geschäftsreisende in Hotels? Dürfen sie auch nach 18 Uhr bewirtet werden? Damit wird die ohnehin bestehende Verwirrung und Verzweiflung der Unternehmer und Mitarbeiter in dieser Ausnahmesituation noch einmal verstärkt. „Vielfach erreichen Sie niemanden bei der Bank und bei den Arbeitsagenturen, sie wissen nicht, ob sie überhaupt Entschädigung und Unterstützung bekommen“, kritisiert Zöllick. Jetzt muß es oberste Priorität sein, ein Nothilfeprogramm für die Betriebe zu schaffen. „Hotellerie und Gastronomie sind bereit, alle notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung von Corona-Infektionen mitzutragen, bis hin zur kompletten Schließung aller Betriebe. Gleichzeitig muß den Unternehmen aber durch effektive, unbürokratische Regelungen eine Überlebensperspektive gegeben werden.“ Liquidität ist in dieser Ausnahmesituation ausschlaggebend. Die bestehenden Förderinstrumente KfW und Bürgschaftsbanken reichen dafür derzeit nicht aus. Die verabredeten steuerlichen Liquiditätshilfen, wie z.B. Steuerstundungen und Verzicht auf Steuervorauszahlungen sowie der Verzicht auf Vollstreckungsmaßnahmen und Säumniszuschläge, müssen schnellstmöglich greifen. *DEHOGA*



Zum Trost für alle, die an Ostern auf Geselligkeit verzichten müssen, hier ein Film zu Osterbräuchen aus Dinkelsbühl, der Geburtsstadt von Fritz Ehmke aus Modautal, Link auf www.dblt.de, "Ostermärkte".

Ostermärkte fallen aus




Foto: Lindenfels

Der Ostermarkt in Lindenfels ist wie alle Osterveranstaltungen abgesagt.

Links: Osterbrunnen Reichenbach ein bißchen Freude solle es auch in Zeiten von Corona geben, meinte die Vorsitzende des Verschönerungsvereins Reichenbach, Simone Meister, als sie grünes Licht für den Aufbau des traditionellen Osterbrunnens auf dem Reichenbacher Marktplatz gab. Die Einweihung war zwar abgesagt, aber den Ortsmittelpunkt etwas freudiger zu gestalten, sei jetzt besonders wichtig. Foto: Petra Baumbach, Philipp Degenhard, Gerhard Fassinger und Herbert Reimund bauten die grüne Krone auf. *coe*

Der Bart: zeitgeschichtliche Betrachtungen zu einem Haarteil

Gartenzwerge tragen selbstredend Bärte. Dagegen ist der Milchbart gelegentlich unsichtbar. Der Dreitagebart ist was für Männer, die vorsätzlich ungepflegt aussehen wollen, während sich der wildwüchsige Vollbart gerne auch für Prepper zum Verbergen geheimer Nahrungsvorräte in Zeiten der Krise eignet. Doch Vorsicht: kommen die Mongolenbärte, sind die Vorräte in Gefahr! Gesellschaftlich völlig indiskutabel ist dieser Bart: 

Im Altertum gab es ein Sprichwort: "Ein Bart macht noch nicht den Weisen" - nur Philosophen trugen zu Zeiten Alexanders des Großen (356-323 v. Chr.) lange Bärte. Turnvater Jahn (1778-1852) züchtete bei seiner Turnjugend ordentliche Bärte, denn sein Gegner war die sauber rasierte napoleonische Besatzung. Später konnte ein Revolutionär ohne Bart gar keiner mehr sein. Dagegen legte der Brite Lawrence von Arabien (1888-1935) größten Wert auf eine saubere Rasur, um sich von den

arabischen Verbündeten abzuheben. Er rasierte sich sogar unter schwierigsten Umständen täglich. Die Rasur wurde traditionell mit scharfer Klinge durchgeführt, bis elektrische Rasierapparate erfunden wurden. Dann aber überschlugen sich die "Features": mit (gefühlte) 500 Klingen, der Rasierer "analysiert Ihren Bart und paßt sich an", immer aufwändigere Schnittmuster wurden möglich - und auch offen zur Schau getragen.

Was aber kaum jemand weiß, ist die Tatsache: in einer Ausgrabung vor vier Jahren in Breuberg-Hainstadt wurde ein Friedhof aus der Zeit Einhards (770-840) offengelegt. Und höchst erstaunlich war eine der Grabbeigaben der einstmaligen Bestatteten: ein Philis-



have Elektrorasierer! Thomas Becker, HessenArchäologie Landesamt für Denkmalpflege Hessen in Darmstadt, kam ins Schwärmen: "es handelt sich um einen vermutlich voll funktionsfähigen Akkurasierer mit schwenkbaren Scherköpfen. Sobald es uns gelungen ist, die Inkrustationen der langen Verweilzeit im Grab behutsam abzulösen, wird sich das Akkufach öffnen lassen, und dann wird sich zeigen, wie der Rasierer mit frischem Akku Bärte stutzt!" Aufgrund des aktuellen Verbandsverbotes wird die Inbetriebnahme des antiken Gerätes nicht öffentlich gezeigt, jedoch hat das Landesamt für Denkmalpflege Hessen angekündigt, daß dieser denkwürdige Augenblick am 31. März unter Ausschluß der Öffentlichkeit filmisch dokumentiert stattfinden wird. Ab 1. April 2020 wird diese Aufnahme online zu finden sein, unter www.dblt.de wird der entsprechende Link dann zu finden sein. *aa*

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK



Die Beiträge in unseren Heften lesen Sie nur weil unsere Anzeigenkunden uns unterstützen! Unterstützen auch Sie die Inserenten!



Tel. 06254-9403010 mh@dbl.de

4. Rätselfrage: Welcher Lehrer kam mit den Kindern in eine Mundartsendung im Hessischen Rundfunk, und wie wurde geschwätzt?



Gasthaus - Metzgerei
»Zum grünen Baum«
 Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung
 Karl-Heinz Hechler, Nibelungenstraße 324, Reichenbach
 Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag



Bücher-Blitz
 Wo gute Bücher zuhause sind.
 Ober-Ramstadt Hammergeasse 5
 Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

Koboldklausur
 Café Bistro Odenwälder Küche
 Im Felsenmeer-Informationszentrum
 Tel. 06254-940161 www.koboldklausur.de



H

olzbau

ans Bauer

Zimmerermeister

H.Bauer_Zimmerer@web.de

☎ 06253 - 238 310 3



Holzbau
Bedachung
Dachsanierung
Fassadenverkleidung

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschdach zu erstellen.

SOUNDFABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule
Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen Rettig Elektro
Küchen Fach
Lautertal-Elmshausen - an der B 47 -



Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Weißer Ring Opfer Notruf 16006
Kinder- & Jugendtelefon 0800 1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal 0175 / 2992977
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781
Behördennummer Verwaltung 115



Pflegedienste / Senioren

Pflegedienst:
Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth
06253-932183, Außenstelle Reichenbach: Beeden-
kirchener Str. 1, 06254-2895 Beratung n. Abspr.
Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene Fami-
lien 3. Di.Monat Alte Schule Fürth, Heppenheimer
Str. 12, 06253-87250
Betreuungsgruppe Atempausen Reichenbach:
Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus,
Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakoni-
sches Werk Bergstraße, Tel. 06251-107226
im Rathaus in Reichenbach jeden 1. & 3. Dienstag
im Monat 14-16 Uhr



Ärzte Zahnärzte Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD
einheitliche Notrufnummer 116 117 durchgehend
Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14
Uhr. In der übrigen Zeit: Hausarzt!
Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 bzw. 22833
Krankenhäuser:
Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010
Niedergelassene Ärzte:
Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernheim: S. Schäfer, E. Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Ernsthofen: Dr. Kimmel 06167-93040
Lindenfels: Dr. Albilt 06255-96070,
Dr. Wetzig 06255-2478
MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 81
Allgemeinmediziner, Internist, Gynäkologinnen
Dr. Horlbeck, K. A. Berg, Dr. Hickel, Ch. Wies
Sprechstunden n. Vereinb. 06255-2233
www.mvz.kkh-bergstrasse.de
Fischbachtal: Dres. Heller/Noack 06166-438
Urlaub: 06.04.-09.04. Schäfer, 06.04.-17.04. Gnann
Zahnärzte:
Lautern: Dr. Heinze 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112
Zahnärztlicher Notdienst:
Zentrale Rufnummer KZVH 01805-607011



Soziales

Netzwerk Vielfalt Lautertal:
netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de
Treffpunkt Vielfalt: entfällt aktuell
Arbeitskreis Asyl Modautal
modautal.netzwerk-asyl.net
Barbara Walter 0171-4497668
barbara-walter@t-online.de
Infos zu Asyl und Migration:
www.asyl-net-migration-bergstrasse.de



5. Rätselfrage: Wie war das eigentlich wirklich mit dem Wettlauf und wer kam nicht aus seinem Ei?

Gottesdienste und kirchliche Termine



Gottesdienste, Veranstaltungen und regelmäßigen Programme der Kirchengemeinden müssen laut Vorgabe der Bundesregierung bis auf Weiteres ausfallen, bei Bedarf rufen Sie bitte Ihr Gemeindebüro an

→ Ev. Kirche EKHN: "Gott fällt nicht aus" - Angebote für Zuhause: Feiern im Fernsehen und Rundfunk und natürlich Online als „Kirche von zu Hause“.

Durch die Ausbreitung des Corona-Virus können wir fast nicht anders, als die Routine des Alltags zu unterbrechen. Die neue Situation wirft Fragen auf: Wie schütze ich mich sinnvoll? Was gibt mir inneren Halt? Die Passionszeit bietet eine besondere Gelegenheit, sich auf die Suche nach dem zu machen, was trägt.

→ Katholische Gottesdienste, Betstunden, Rosenkranzgebete: Live-Übertragungen: https://www.ewtn.de/liveuebertragungen_und_sondersendungen

→ Ostern in Rom mit Papst Franziskus und Segen "Urbi et Orbi": an den Kar- und Ostertagen wird es wegen der Corona-Quarantäne im Vatikan keine öffentlichen Gottesdienste geben.

→ Gedanken von Pfarrer Dr. Jeffrey Myers (EKHN): *In Zeiten des neuen Coronavirus assoziiert man das Wort „Quarantäne“ gleich mit einer ansteckenden Krankheit. Um eine Verbreitung der Krankheit zu verhindern, werden Menschen mit Verdacht auf ein ansteckendes Virus in Isolation versetzt, eben unter Quarantäne gestellt.*

Quarantäne kommt von „40“. Weil aber der Ursprung des Wortes in Zeiten der Seuchen im Mittelalter auf die biblische Zahl „40“ verweist (quarantina di giorni) und das Sich-Zurückziehen in der Bibel berücksichtigt (vgl. 3. Buch Mose), bietet „Quarantäne“ als Begriff auch Anregungen für die Passionszeit. Denn die bewußte Entscheidung, sich für 40 Tage – zumindest innerlich – zurückzuziehen, liegt im Zentrum der Fastenzeit. Interessanterweise deutet der Begriff cuarante-

die Wichtigkeit einer gewissen Zeit „alleine“ für Mütter mit ihren Neugeborenen direkt nach der Geburt hin, was der Gesundheit und der Beziehung dienen soll.

Gerade Zeiten des Alleinseins, sagte einmal Dietrich Bonhoeffer, dessen Todestag sich am bevorstehenden Gründonnerstag zum 75. Mal jährt, seien ungeheuer wichtig: „Wer Gemeinschaft will ohne Alleinsein, der stürzt in die Leere der Worte und Gefühle... Christen, die nicht allein mit sich fertig werden können, [...] hoffen in der Gemeinschaft anderer Menschen Hilfe zu erfahren. Meist werden sie enttäuscht und machen dann der Gemeinschaft zum Vorwurf, was ihre eigenste Schuld ist... Suchst du Gott allein, so wirst du Freude empfangen.“

Ferner regt das Wort Quarantäne – gerade in der Passionszeit – an, sich solidarisch zu zeigen mit Menschen, die aus verschiedenen Gründen isoliert sind bzw. sich in Quarantäne befinden. Zeigt Mitgefühl mit jenen in Quarantäne: gefordert sind wir, unser Mitgefühl und unsere Betroffenheit zu zeigen, sei es durch eine Karte oder einen mit der Hand geschriebenen Brief über Amnesty International, sei es durch Gebet oder ein Geschenk. Sich während der 40 Tage der Passionszeit gedanklich oder physisch zurückzuziehen, schärft die Wahrnehmung für das Schicksal von Menschen, die sich ungewollt in Isolation befinden – wie den zahllosen Menschen, die zurzeit durch das Coronavirus infiziert sind oder unter Verdacht stehen, erkrankt zu sein.

Und die Passionszeit als Quarantäne schärft den Blick für denjenigen, der ab Palmsonntag zunehmend alleine nach Jerusalem geht, bis er schließlich alleine am Kreuz stirbt. Damit am Ende keine Quarantäne das letzte Wort behält.

Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde Beedenkirchen:
06254-7178
Pfarrbüro Di **15-17**, Do 9-11 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Gadernheim:
06254-942330
Pfarrbüro Di 10-12, Do 17-18 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach:
06254-38125
Pfarrbüro Mo+Mi 9-11, Do 15-18 Uhr
Gemeinsame Seiten der Ev. Kirchengemeinden Lautertal:
www.kirchspiel-lautertal.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Lautertal (LKG):
Friedhofstraße 27 in Reichenbach
06254 943704 www.lkg-lautertal.de

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen:
Pfarramt 06254 1324
www.ekg-neunkirchen.de

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen:
06167-378
www.ernsthofen-evangelisch.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenbach Zentralbüro St. Georg Bensheim 06251-175160
info@st-georg-bensheim.de
Öffnungszeit: Mo Di Fr 9-12 Uhr Do 16-19 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde Lindenfels:
St. Peter & Paulus für Gadernheim, Knoden, Schannenbach, Neunkirchen und Lützelbach: 06255-952173

Anleitung zur Meditation

<https://www.ekhn.de/glaube/glaube-leben/meditation/meditationspraxis.html>

Lesen Sie bitte auch die Informationen der ev. Kirchengemeinden Lautertal auf Seite 18!



Theater, Opern, Konzerthäuser, Museen, Messen, Ausstellungen, Kinos bleiben bis auf Weiteres geschlossen! Änderungen veröffentlichen wir gerne tagesaktuell auf www.dblt.de

Liebe Volksmusikfreunde und Folk in de Werdshafd Fans

Leider mußten wir das Konzert mit TIM LIEBERT (von der Band HÜSCH!) am 21. März wegen der staatlichen Veranstaltungsverbote absagen.

Wir hatten uns alle sehr darauf gefreut, aber jetzt geht der Gesundheitsschutz vor. Wir müssen auf ein tolles Livekonzert verzichten, dem Musiker fehlen die Einnahmen und der Wirt macht keinen Umsatz an dem Abend.

Aber diesen Mängeln kann begegnet werden: Kauft CDs! Dann habt ihr Musik und der Künstler hat Einnahmen. Tims CDs kann man über seine website www.doc-fritz.de bestellen, die HÜSCH! CDs über die website www.songs-of-heimat.de. Ich kann alle CDs sehr empfehlen. (... und falls ihr - wie ich - alle CDs schon habt: Geburtstagsgeschenke braucht man immer mal und Weihnachten steht ja quasi vor der Tür ...)

Ich habe mit Tim Liebert einen Nachholtermin im nächsten Jahr vereinbart: am 20.03.2021. Folk in de Werdshafd geht in die Sommerpause und startet am 14. November mit O'CAT in die Spielzeit 20/21 - hoffentlich ist der

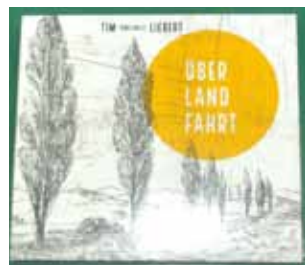
Corona-Spuk dann vorbei ... mit folkigen Grüßen - de Rudi (vun Dogugschde) ... un bleibd xund !!!
P.S.: Auf die "Aktion Ticket behalten" - www.ticketbehalten.de

Hilferuf der Freiberufler und Kunstschaffenden
<https://www.openpetition.de/petition/online/hilfen-fuer-freiberufler-und-kuenstler-waehrend-des-corona-shutdowns-2>
Bitte unterzeichnen!

nen Totalausfall und damit bessere Chancen, die Coronakrise zu überstehen.

"Aktion Ticket behalten" zur Unterstützung der Kulturbranche
www.ticketbehalten.de

staltungsabsagen nicht zurückgeben, haben Künstler, Agenturen und Veranstalter kei-



Erhältlich: Tim solo mehrere CDs, HÜSCH!s erste, HÜSCH!s zweite, Tim & Töchter mehrere CDs
weitere Infos: www.doc-fritz.de und www.songs-of-heimat.de

Laienspielgruppe des Verschönerungsverein Allertshofen/Hoxhohl

Das Theaterstück „Die Leiche unterm Laminat“ oder „Wo ist die Tante“ wurde schweren Herzens abgesagt. Wir werden auch an keinem Ersatztermin in diesem Jahr spielen. Das Stück führen wir dann im nächsten Jahr auf. Ihre Eintrittskarten können Sie an den Vorverkaufsstellen wieder zurückgeben.

Es tut uns sehr leid, aber wir hoffen auf Ihr Verständnis! Bleiben Sie gesund! Ihre Laienspielgruppe Allertshofen/Hoxhohl

Keine Theaterfahrten: THEATER-RING DARMSTADT e.V.

Die Besuchergruppe Modautal - Reichelsheim teilt mit: aufgrund der Corona-Virus-Epidemie und der infolgedessen ergangenen Vorgaben, hat auch das Staatstheater Darmstadt alle Vorstellungen bis vorerst einschließlich 19. April abgesagt. Somit entfallen auch alle ursprünglich für diesen Zeitraum vorgesehenen Theaterfahrten. Für Fragen steht gerne zur Verfügung Besucher-Gruppenleiterin Margarete Bickelhaupt: bickelhaupt@t-online.de Telefon 06254-517.

17. Mai Neunkirchen: Konzert „Sturm & Drang“ der Deutschen Philharmonie Merck

Vorausgesetzt, daß das Veranstaltungsverbot aufgehoben wird: gespielt werden unter der musikalischen Leitung von Matthias Metzger: Carl Philipp Emanuel Bach, Sinfonie Es-Dur, Johann Baptist Vanhal, Sinfonie d-Moll, Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 45 fis-Moll „Abschied“ und Luigi Boccherini, „La casa del diavolo“.

Tempo und Leidenschaft, heftige dynamische Wechsel, nervöse Tremoli, dramatischer Furor – all das kennzeichnet jene Musik, die in der Zeit des „Sturm und Drang“ entstanden ist. Joseph Haydn, Johann Baptist Vanhal und Carl Philipp Emanuel Bach gelten als ihre Protagonisten, ihre Werke der 1760er- und 1770er-Jahre sind hoch expressiv und ungezügelt, eben alles andere als klassisch-ebenmäßig. Und immer originell, gerade wenn man an Haydns unkonventionelle „Abschiedssinfonie“ denkt. Denn die Geschichte, nach der im Finalsatz damals die Musiker einer nach dem anderen ihre Pulte verlassen haben, eben dort, wo Haydn ihre Stimmen plötzlich enden lässt, ist verbürgt.

Bitte aktuelle Info zum Stattfinden auf www.dblt.de nachschauen!

Aktuell geschlossen
Bitte bleiben Sie zuhause!
Auf www.dblt.de lesen Sie sofort,
wenn wir wieder öffnen dürfen!

Michi's Blumenparadies

Odenwaldstr.32
64397 Modautal
Tel./Fax: 06254-940408

FLEUROP |

Gründonnerstag 8-18 Uhr, Karsamstag 8-13 Uhr - wir bitten um Vorbestellung! Michi und Smike wünschen Frohe Ostern

Das Deutsche Drachendomuseum ist bis auf weiteres geschlossen

"Die schwierige Situation durch die Ausbreitung des Corona-Virus zwingt uns leider, unser Drachendomuseum ab 16. März zu schließen. Der Vorstand hat außerdem beschlossen, die Veranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum des Drachendomuseums im März ausfallen zu lassen. Wir werden unser Museumsjubiläum zu einem anderen Zeitpunkt feiern. Auch die Aktion mit dem Drachen „Onil“ aus Freiburg am Löwenbrunnen und vor dem Bürgerhaus wurde abgesagt. Es ist sehr traurig, daß wir jetzt alles absagen mußten, aber wir stellen uns damit als Verein der Verantwortung für die Allgemeinheit. Es hatten ca. 180 Mitglieder und Gäste aus ganz Deutschland zugesagt - wir wollten aber Niemanden gefährden. Die Vorbereitung der Feier ist mit sehr viel Freude, Engagement und Arbeit verbunden gewesen. Dafür

dankt Vorsitzender Peter C. Woitge allen Beteiligten. Sein Dank gilt auch allen für ihr Verständnis, die gerne zur Jubiläumsfeier gekommen wären. Sie ist aber nicht aufgehoben sondern nur verschoben worden, wie Woitge betont. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Eigentlich war die Übergabe während der Jubiläumsfeier vorgesehen, doch auf Grund der widrigen Umstände fand das „Drachenherz“ am vorläufig letzten Öffnungstag den Weg ins Museum. Markus Eck, Künstler aus Klein-Gumpen und gleichzeitig Vorstandsmitglied im Trägerverein des Drachendomuseums übergab sein extra für das Jubiläum gestaltete Drachenspendenherz im Beisein vom Vorsitzenden dem Museum. Markus Eck sagte dazu, dass mit dem Drachenherz aus Kupfer auf Sandstein die Drachenfamilie Gedanken an Drachen verbindet und sich mit Herzblut für viele Aktivitäten einsetzt.. Als Behälter für Spenden ist das Drachenherz sehr gut geeignet. Jetzt steht es im Kassenraum und wartet dort, leider erst einmal vergeblich, auf spendenfreundliche Besucher." r




Vetter
Sanitär - Heizung - Spenglererei

- Solar- und Pellets-Anlagen
- Gas- und Ölfeuerungsanlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage/Wohnraumlüftung
- Gas-/Wasser-Installationen
- Dachentwässerung
- Kupferdächer/-verblendungen
- Fassadenverkleidung in Blech
- Wartungsarbeiten/Kundendienst
- Badsanierungen

Joachim Vetter • Auf der Insel 21 • Lautertal
Tel 06254-3282 • Mobil 0174-2018538
j.vetter@fa-vetter.de
www.fa-vetter.de

Vetter: Innovationen für Sie!

KFZ und Reifenservice Feher

**Unter neuer Leitung:
Giovanni Riva**

- ♦ Reifenwechsel
inkl. Einlagerung ab 42,- + MwSt.
- ♦ Inspektion ab 59,-
+ MwSt plus Teile nach Händlervorgabe
- ♦ Jeden Donnerstag GTÜ
im Haus
- ♦ Klimaservice
- ♦ An- und Verkauf von Fahrzeugen

Am Marienberg 2 64686 Lautertal
Tel. 06254-940010 mobil 0178-6023054
giovanniriva638@gmail.com



Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal
Tel 06167-335
Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung



Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!



Way of energy®
Wir setzen Ihre Energie in die Welt.

Ihr Elektriker vor Ort

Lin / WVK Gerüsttechnik
Blitz- und Überspannungsschutz
Energieberatung
Beleuchtungstechnik
E-Check

Überwachtungs- und Alarmanlagen
Hausnotruf
Elektroinstallationen
Fachbetrieb

Falltorweg 25 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 94 20 53 • www.way-of-energy.de

Tankstelle - Service

BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

**Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431**

Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.
Im Winter tägl. bis 19 Uhr





Kinder & Jugendliche

Wie alle Angebote für Kinder und Jugendliche muß im April auch das Spielefest „Lautertal spielt“ (5.4.20) abgesagt und auf einen neuen Termin verlegt werden. Neuer Termin ist der 30.08.2020.



SPORTGEMEINSCHAFT LAUTERN E. V.

11. – 14. Juni 2020
19. ENTEGA – Fußball-Jugendcamp

Trainieren wie die Profis.
Ausspielungen von Deutschen Meistern, Europameistern, Champions-League-Siegern und Weltmeistern.

- 4 Tage aktives Fußballtraining in kleinen Gruppen
- DFB-Fußballabzeichen
- limitiertes Trainingsoutfit
- Tagesverpflegung incl. Obst und Gemüse
- Rahmenprogramm – Jeden Tag ein Highlight
- Große Siegerehrung

Auf Wunsch mit Übernachtung* (bei geeignetem Wetter direkt am Sportplatz im großen Mannschaftszelt. Sonst in der Sporthalle Lautern)
*für Kinder ab 7 Jahren

Kostenbeitrag: 90,00 Euro
Ermäßigt: 80,00 Euro (für Geschwisterkinder, ab 2. Kind und ab 5 Vereinskinder)
Übernachungskinder zahlen 20,00 € mehr.
Anmeldung per email: info@sg-lautern.de oder telefonisch bei Rainer Röhm unter 06254/3141 oder 0152/53706202
Anmeldeformulare auch online auf www.sg-lautern.de
SG- Lautern e. V., 64686 Lautertal—Lautern

Für Kinder von 5 bis 16 Jahren

entega

Schirmherrschaft:
Andreas Heun, Bürgermeister Lautertal

Liebe Kinder, liebe Märchen- und Mundartfreunde!

Als ich dieses Heft erstellt habe, ist mir genau das ständig passiert: ich habe eine Seite fertig gemacht, und schon kam das Coronavirus und rief "ich bin schon da!" Deshalb möchte ich euch dieses Märchen vom Hasen und vom Igel gern hier in Ourewäller Mundart präsentieren. Das Original ist von den Brüdern Grimm und stammt aus der Gegend um Buxtehude. In sage und schreibe 1 Tag 3 Stunden und 28 Minuten hat Fritz Ehmke gemeinsam mit Edith Keil (beide Mundartfreunde Südhessen) mir diese Übersetzung in Ourewäller Mundart geliefert, gerade richtig zum Osterfest! Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Hinweis zur Aussprache:
nasaler Selbstlaut Ä, ä
z.B Stein (Stoa), = Stå,
Bein= Bå, dann= dänn)

Märche vum Hås un Ijel

Die Gschichd muss mä mid e wing Geschmunzel vezähle, ehr Leit, äwwer wohr isse doch, weil moin Groussvadder, vun welle ich se häb, der häd als immer g'sät: „Wohr muss se soi, moin Bu, sunst kennd mä se ja går ned vezähle“. Un dänn horrä sich's gemiedlich gemächd un ou'gfänge:

Es wår emol åne'me Sunndächmojend in de Eern, gråd wie de Buchwaaze gebliehd häd. Die Sunn wår schon hell åm Himmel, en leichde Wind is iwwer die Stobbel gestreche, die Lerche häwwe houch in de Luft g'stånne, die Bie wårn fleissich. Doo sin die Leit im Sunndächsståad geje die Kerch gelaafe, jedi Kreadur wår zefreere un de Ijel aach.

Der stejhd vå soine Deer, die Ärm iwwerkreiz, luurd in den schejne Mo'jend un trällerd do debei e Liedche, sou gud un schläächd, wie håld an Ijel singe kån ån sou em schejne Sunndächmojend. Wie er do sou halblaud vå sich hejsingd, kimmd em in de Sinn, dass er jo mål noch soine Steggriewe gugge kennd. Dem Ijel soi Fraa un soi Kinner sin derweil aach uffgewachd un fidel. Er spaziert niwwer zu dene Steggriewe, welle de Ijel un soi Leit als ehr eijen Sach ougugge, weil de Agger ehre Håisje åm nächsde lejd. Er is noch ned weid vum Haus ford un will gråd im en Hollerbusch rim, weller dord am Feld stejhd, wie ehm de Hås vå's Aach kimmd, weller noch soim Kraud un soine Riiwe gugge will. De Ijel bied em en guure Moje. Äwwer de Hås griesd ned, der Långaff is årg oigebild, der veziggd nå soi Schnud un säjgt zu dem Ijel: „Wie kimmd's dann, dass du bei dem frijhe Mojend uffem Feld rimlaafe dusd?“ „Ich gejh spazieren“, säjgt de Ijel. „Spazieren“, lachd do de Hås, „ich glaab, du kennsd doi Båå få gscheirere Sache gebrauche.“

Die Öndword is dem Ijel årg an die Niern gånge; er kån nãmlich alles vedrånche, blouss ned ebbes iwwer soi Båå, gråd weil se vun Nadur aus sou schebb wårn. „Du bildsd dår ebbes oi“, säjgd de Ijel zu dem Hås, „dass du mid doine Båå mej ausrichde kånst,

Das Felsenmeer
mit Kobold Kieselbart erkunden



Kindergeburtstage
Schulklassen
Erwachsenenführungen
Kieselbarts Zauberwaldtour ab 5 J.
spannende Schatzsuchen ab 7 J.

www.felsenmeerdrachen.de
06254-9403010

Reimunds Backstube GmbH



Schokoladespezialitäten und Trüffeln zu Ostern

Gadernerheimer Str. 8 - 64397 Modautal
Tel. 06254-7308 - Fax 06254-7718 - reimunds-backstube@t-online.de

wås?“ „Däs måån ich“, säjgd de Hås. „Däs kimmd uff en Versuch druff ou“, häld de Ijel degeje, „ich wär do debei, wänn mer im die Wett renne wolle, un ich werd gewinne.“ „Däs is jo zum Lache, du mid doine schebbe Bää“, säjgd de Hås, „äw- wer moindweje, wänn du däs oubedingd willsd. Wås gild die Wedd?“ „En goldiche Louisdor (Goldstück) un e Fässje Schnaps“, säjgd de Ijel. „Däs is e Word“, vekind de Hås, „schlag oi, un dänn kann´s lousge- jh.“ „Wård nä e wing, sou eilich isses gråd ned“, måånd de Ijel, „ich häb noch går ned gfriehstiggd; loss mich nä a Weil hãmgejh un ebbes esse, bis innere halwi Stunn bin ich wirrer do.“

Dodemid is de Ijel ford un de Hås is gånz zefreere. Unnerwägs dengd de Ijel: „Der Hås verlæssd sich uff soi lãnge Bää. Äw- wer ich werr'en oufehn. Er ist jo en foine Pin- gel, äw- wer doch dumm wie'n Ejsel, der soll mä's bezähle“. Wie de Ijel dänn hãm- kumme is, säjgt er zu soine Fraa: „Fraa, zigg dich glei ou, du mussd mid mä naus uff's Feld.“ „A wås gid's dänn?“, frãgd'se. „A ich häb mid em Hås gewedd im en Lou- isdor un e Fässje Schnaps, mä wolle im die Wett renne; un du soll's do debei soi.“ „Im Himmels wille, Måån“, fãngt die Fraa ou ze greische, „bisd' de dänn noch gscheid, hos' de dänn noch alle Tasse im Schrãng? Wie kãnsde dänn mit em Hås im die Wett renne wolle?“ „Babbel ned“, säjgd de Ijel, „un kimmer dich ned im de Måånslid ehr

Sach. Allee hopp, zigg dich ou un kumm!“ Wås soll dem Ijel soi Fraa do mache? Sie muss mid, ob se will orrer ned.

Wie se dänn unnerwägs sin, fãngd de Ijel e Red ou: „Geb Åchd, ich will dã däs ve- deidliche. Gugg, do driwwe uff dem lãn- ge Agger, do wolle mä unser Wettrenne åbhååle. De Hås leefd in de åne Furch un ich in dere ånnere. Un dord drowwe fãnge mä ou. Un du hosd nix ånneres ze dou als wie dich do unne in die Furch ze hogge, un wänn de Hås die ånner Furch nunner ge- rennt kimmd, do springst de uff un riffsd: Ich bin schun do!

Dänn sin'se åm Acker oukumme, de Ijel gidd soine Fraa ehrn Platz ou und gejh de Acker nuff. Wie er drowwe is, wår de Hås schun do. „Kãnn's lousgejh?“ säjgt de Hås. „Jawoll“, säjgd de Ijel. „Dänn wolle mä ned lãnger wårde.“ Un jerer stelld sich in soi Furch. De Hås zãjhld: „Un ååns, un zwaa un drei“, un lous rennd er wie en Stårm- wind den Agger enunner. De Ijel äw- wer is blouss zwaa, drei Schridd geloffe, dänn horrer sich geduggd un is gånz ruhisch in soine Furch hoggeblewwe.

Wie dänn de Hås mit vollen Karracho drunne oukimmd, riffd dem Ijel soi Fraa: „Ich bin schun do!“ De Hås vewunnerd sich årg, er måånd's ned ånnerschd, als däs wår de Ijel gånz perseenlich, der em do gejeniw- wer stejhd; bekãndlich sischd dem Ijel soi Fraa gråd aus wie ehrn Måån. De Hås dengd äw- wer bei sich: Do is was

faul bei dere Sach. Un er riffd: „Noch emol gerennd, jedzd nuffzus!“ Un ford rennd'er wie en Stårmwind, dass die Ohrn nä sou flieje. Wie er äw- wer drowwe oukimmd, riffd em de Ijel zu: „Ich bin schun do!“

Wie er dänn zum vierunsiebzigde Mol gerennd is, is'er nemmej åns Ziel kumme. Medde uff em Agger sterzd er neerer, s'Blut steigd em zum Hals un er bleibt åm Ord laje. De Ijel äw- wer schnappd soine Lou- isdor un däs Fässje Schnaps, riffd soi Fraa aus de Furch un die zwaa gejh munder minånner hãm, un wänn se ned vestorwe sin, dänn läwe se heid noch.

Sou hãd sich's zgedrãche, dass uff de Buxtehuder Haare de Ijel den Hås hãd sich doud renne losse. Un seid der Zeid hãd sich kån Hås mej oifalle losse, mid em Buxtehuder Ijel a Wettrenne ze mache.

Die Lehr äw- wer vun dere Gschichd is er- schdens: Kåner, un wänn er sich a fã noch sou foi un groussãrdich häld, derf sich ougestroofd lusdich mache iw- wer en klã- ne Måån, un wår däs blouss en gemåne Ijel. Un zwaddens: Es is immer zu roore, die Fraa aus'em eichene Stãnd zu nem- me, die åm åhnlich is. Wänn åner en Ijel is, dänn soll er e Ijelweib nemme, un sou weierer.

Textvorlage stammt aus: Bechstein, Grimm, Hauff, Deutsche Märchen, Knauer Verlag 1954, S. 676ff. In dieser Ausgabe ist das Märchen nicht in Hochdeutsch abgedruckt, sondern in Plattdeutsch. Übersetzt in den Brandauer Dialekt von Edith Keil und Fritz Ehmke, Mundartfreunde Südhessen www.gebabbel-suedhessen.de - 19.03.2020

Fenster-Rolläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbesäge
Reparaturarbeiten
Trackenbau
und vieles mehr!



Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!
Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 959 5855
Fax: 06254 959 5854
Mobil: 0151 1164 7940
info@montageservice-bruch.de



Wolfgang Rößler
DACHDECKERMEISTER GMBH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de



**SICHERHEIT FÜR
IHR KIND**

Jetzt Neu! Dancing Kids
6 -12 Jahre

Wann: ab dem 01.04.2020
immer Mittwochs ab 17:00 Uhr,
in unserer Kampfkunst- und Bewegungsschule!

Unsere Tanzlehrerin Antina
tanzt mit den Kindern Freestyle und Hip Hop
Im bewährten Sicherheitsteil aus unserem
Karateunterricht lernen die Kinder außerdem
Alltagskompetenzen und Sicherheit.

Wir trainieren mit kleinen Gruppen
von maximal 10 Teilnehmern
und bitten um Voranmeldung.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Wo: Nibelungenstraße 271, gegenüber Rathaus,
in Reichenbach
Website: www.karate-team-lautertal.de
Telefon: 06254-959592
wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Mandy Kaffenberger & Jan Makowski



Corona: gemeinsame Information der drei Kirchengemeinden im Kirchspiel Lautertal

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Corona-Pandemie stellt für uns alle eine große Herausforderung dar. Unser Kirchenpräsident Dr. Volker Jung hat sich darum mit Handlungsempfehlungen und unter anderem mit folgenden Worten an die Kirchengemeinden gewendet: „Die Corona-Pandemie ist eine große Belastung für viele Menschen, für die Wirtschaft und die Gesellschaft insgesamt. Die große Infektionsgefahr zwingt uns zu sehr schmerzlichen Maßnahmen. Uns liegt daran, Menschen so zusammenzubringen, daß sie miteinander gestärkt werden – durch das Hören auf Gottes Wort, durch Gesang, Gebet, Gespräch und darin, daß sie aneinander Anteil nehmen und sich gegenseitig unterstützen. Jetzt ist es geboten, vielfach Abstand voneinander zu halten, wo es doch gerade in solchen Zeiten auch schützende und teilnehmende Gemeinschaft braucht. Es geht deshalb auch darum, die Notwendigkeit, daß wir einander schützen, als gemeinschaftliches Handeln zu begreifen, mit dem wir uns umeinander sorgen. Und es geht darum, auch in den Zeiten des Abstands voneinander, Formen zu suchen und zu pflegen, in denen wir miteinander Halt und Kraft im Evangelium

finden. Nächstenliebe ist und bleibt unser Maßstab.“

Vor diesem Hintergrund sind wir leider gezwungen, unser kirchengemeindliches Angebot stark einzuschränken. Bis auf weiteres gelten folgende Regelungen: Es finden keine kirchengemeindlichen Veranstaltungen und Gruppentreffen statt. Hiervon sind auch die Gottesdienste betroffen. Trauerfeiern werden im engsten Familienkreis - unter Einhaltung der behördlichen Auflagen - durchgeführt. Bitte beachten Sie hierzu die gesonderten Bekanntmachungen in den Schaukästen. Die Gemeindebüros sind für den öffentlichen Publikumsverkehr geschlossen. Unsere Sekretärinnen sind für Sie zu den gewohnten Bürozeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar. Bei dringender persönlicher Vorsprache bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Wir Pfarrer stehen für Ihre Anfragen und insbesondere auch für seelsorgerliche Anliegen ebenfalls telefonisch und per E-Mail zur Verfügung. Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß Hausbesuche nur auf Anfrage und in Notfällen gemacht werden. Natürlich wollen wir dennoch als Kirchengemeinde für Sie da sein. Wir werden daher verstärkt folgende Kommuni-

kationswege nutzen, um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben:

- die Homepage unseres Kirchspiels, auf der wir auch geistliche Angebote unterbreiten, finden Sie unter www.kirchspiel-lautertal.de
 - unsere Schaukästen
 - Telefon und Postweg, um Ihnen z.B. zum Geburtstag oder Jubelhochzeiten zu gratulieren
 - Regionalteil der örtlichen Presse
 - Licht der Hoffnung, jeden Abend um 19.00 Uhr (Mehr Infos auf unserer Homepage)
 - Glockengeläut Sonntags um 10.15 Uhr als Aufruf zum häuslichen Gebet und zur Fürbitte
 - Dekanatsweite Angebote über Youtube, Facebook und andere soziale Medien. Schauen Sie unter: <https://dekanat-bergstrasse.ekhn.de/aktuell.html>
- Weitere Angebote sind in Arbeit und von den behördlichen Einschränkungen abhängig. Entsprechende Links finden Sie auf unserer Homepage.

„Bewahre mich, Gott; denn ich traue auf dich.“ *Psalm 16, 1*

Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihre Pfarrerin Marion Mühlmeier

(pfarrerinmuehlmeier@kirchspiel-lautertal.de)

Pfarrer Jan Scheunemann

(pfarrerscheunemann@kirchspiel-lautertal.de)

Pfarrer Reinald Engelbrecht

(pfarrerengelbrecht@kirchspiel-lautertal.de)

Offener Brief des Netzwerk Vielfalt an die Gemeindevertretung Lautertal: Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben - irritierende Aussagen des Gemeindeparsamentvorsitzenden

mit Irritation hat der Vorstand des Netzwerk Vielfalt Lautertal e.V. die ablehnende Haltung der Lautertaler Gemeindevertretung zum sog. „Hessischen Plädoyer“ wahrgenommen. Irritierend empfinden wir insbesondere drei Aussagen von Herrn Dr. Haas, zu denen wir als zivilgesellschaftlicher Verein selbst Stellung beziehen wollen. **Aussage 1: Rassismus sei ein politischer Kampfbegriff** - Diese Aussage impliziert, Rassismus sei kein reales Phänomen. Die hessische Kriminalstatistik oder Veröffentlichungen der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt beweisen das Gegenteil. Der Mord am Kasseler Regierungspräsidenten oder der Terroranschlag in Hanau sind in der Öffentlichkeit sicher noch sehr präsent. Das Hessische Innenministerium vermeldet einen Anstieg rechts-extremer Straftaten in Hessen in 2019 um 52%. Bei antisemitischen Straftaten liegt die Steigerungsquote 2019 bei erschreckenden 56%. Welche Wirkung wird die Aussage, Rassismus sei

ein politischer Kampfbegriff, bei den Opfern rassistischer Gewalt haben?

Aussage 2: Im Lautertal gäbe es keinen Rassismus - Glücklicherweise mußten wir in den letzten Jahren im Lautertal keine rassistisch motivierten Gewalttaten erleben. Rassismus gibt es jedoch leider im Lautertal ebenso wie in allen anderen Regionen und Gemeinden in Hessen (und darüber hinaus). Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erleben selbst regelmäßig rassistische Vorurteile bei der Unterstützung geflüchteter Menschen. Bei der Jobsuche oder Wohnungssuche sind sie spürbar. Auch im normalen Alltagsleben beim Einkauf oder in der Schule. Uns sind eine Vielzahl von Beispielen bekannt, in denen Menschen im Lautertal von Rassismus betroffen sind.

Aussage 3: Es gäbe keine Verantwortung der heutigen Generation für die Untaten ihrer Vorväter - Dieser Satz wird im „juristischen“ Sinn zitiert. Sich einem Plädoyer über das solidarische Zusammenleben in unserer Gesell-

schaft anzuschließen, ist jedoch keine juristische Frage, sondern eine politische Haltung. Eine politische Verantwortung besteht selbstverständlich für unsere Generation und für alle folgenden. Verantwortungsübernahme bedeutet, im Wissen um die historisch singulären Verbrechen die Zukunft zu gestalten. In der Bundesrepublik bestand immer ein demokratisches Einvernehmen darüber, daß menschenverachtende Ideologien keinen gesellschaftlichen Raum erhalten dürfen. Leider müssen wir heute konstatieren: Wir sind weit über die Anfänge hinaus.

Bitte lesen Sie online weiter unter Suchwort "Plädoyer".

Der Vorstand des Netzwerks Vielfalt e.V. appelliert an die Gemeindevertretung Lautertal, insbesondere an die Koalitionsfraktionen aus LBL und CDU, die nächste Sitzung der Gemeindevertretung dazu zu nutzen, sich dem hessischen Plädoyer doch noch anzuschließen. Netzwerk Vielfalt e.V.

Bundesverdienstkreuz für Albrecht Kaffenberger

Der Ehrenvorsitzende des Verschönerungsvereins Reichenbach (VVR), Albrecht Kaffenberger, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet: eine lange Liste Ehrenämter und jahrzehntelanges Engagement in örtlichen Vereinen und in der Kommunalpolitik ehrte ihn Landrat Christian Engelhardt mit dem Verdienstorden.

In einer sehr persönlich gehaltenen Würdigungsrede stellte Engelhardt eine Reihe der Verdienste von Albrecht Kaffenberger heraus. Für den Landrat ist Kaffenberger nicht nur ein Schornsteinfeger, sondern auch „ein echter Glücksbringer“ für die Region, der diese hohe Auszeichnung verdient habe. Er bezeichnete den Geehrten als sehr heimatverbunden, was sich in seiner Pflege des Brauchtums zeige. Ein derartig vielfältiges Engagement sei eine Seltenheit, betonte Engelhardt. Für Bürgermeister Heun sei Albrecht Kaffenberger vor allem „durchsetzungsfähig“, „ein Macher und ein Kümmerer“. Wenn er sich für eine Sache einsetze, dann bleibe er auch dran, er scheue sich vor keiner Arbeit. Auch die SPD-Landtagsabgeordnete Karin Hartmann bezeich-

nete die Leistungen Kaffenbergers als außerordentlich. Von Berufswegen sei er zwar ein „Schwarzer“, aber von Herzen ein „Roter“. Für sie stand hinsichtlich der Auszeichnung fest: „Wenn nicht du, wer dann?“ Unter Kaffenbergers Leitung sei viel für Reichenbach erreicht und viel für das Brauchtum sowie die Verschönerung des Dorfes getan worden. Heinz Eichhorn, ebenfalls Ehrenvorsitzender des Reichen-

Kaffenbergers Mitwirken beim Burg- und Trachtenfest seit 1987. Die aktuelle VVR-Vorsitzende Simone Meister hob die Verdienste Kaffenbergers um die Dorfverschönerung und die Brauchtumpflege hervor. Kaffenbergers politisches Engagement würdigte auch der Vorsitzende der Lautertaler Gemeindevertretung, Günter Haas, der dem Geehrten dafür vielmals dankte.

Foto Fr. Krichbaum



bacher Verschönerungsvereins, Beate Busch-Flemming, Bezirksvorsitzende der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege und Obermeister Arno Hütter von der Schornsteinfeger-Innung Darmstadt überbrachten ihre Würdigungen. Ebenso der Lindenfelder Bürgermeister Michael Helbig für

In seine Dankesworte packte der neue Träger des Bundesverdienstkreuzes auch negative Erfahrungen, die man bei ehrenamtlichen Tätigkeiten erfahren könne. Es selbst sei mehrfach bedroht worden. Unter dem Beifall der Gäste forderte er alle Demokraten auf, zusammenhalten und sich gegen die Feinde der offenen Gesellschaft zu wehren.

Umrahmt hatte der Sing- und Spinnkreis des VVR mit Liedbeiträgen und Spinnen an den Spinnrädern die Feier. Das intonierte Lieblingsstück Kaffenbergers, „Sag Dankeschön mit roten Rosen“, setzte dieser in die Tat um und ließ durch seine Enkel nicht nur seiner Ehefrau Margarete, sondern jeder Dame drei rote Rosen überreichen. *ko*

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Ein Klick zum Anbieter
in den monatlichen Heften auf www.dbt.de

6. Rätsfrage: Womit kann man Ostereier färben? Nur eine von drei Antworten ist richtig: 1. Hühnermist 2. Heidelbeeren 3. Hasenkle (Stopfarsch!)



SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 Modautal-Hoxhohl Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey

06254-942022

Der Fahrradspezialist
PROFIL

E-Bike Stützpunkt für Kreidler + Campus in Biblis

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
Telefon: 0 62 45 / 75 00
www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a
Telefon 0175-8202059

walter
mink
bestattungsdienst

Bestattungsvorsorge
Beratung im Trauerfall
Bestattungen aller Art
Überführungen

Wir erledigen für Sie alle Formalitäten und Termine

Seit über 40 Jahren auf allen Friedhöfen für Sie tätig

64686 Lautertal / Odw.
Tel.: **06254 38224**
www.bestattungen-mink.de

Geschichtswerkstatt Geschwister-Scholl: Buch jetzt erhältlich

Der „Geschichtswerkstatt Geschwister-Scholl“ ist erneut regionalgeschichtlich ein fachlich relevantes Werk gelungen: „NS-Zwangsarbeit in Seeheim-Jugenheim“. Das über 400 Seiten starke Buch ist nun in Bensheim zum Preis von 15 Euro erhältlich. Es kann ab sofort in der Buchhandlung Schlapp käuflich erworben werden. Angeboten wird ebenso das große Vorgängerwerk: „Opfer des Nationalsozialismus in Seeheim-Jugenheim“. Dieses stellt die dortige Situation aller relevanten Opfergruppen auf 1200 Seiten dar und ist ebenfalls für 15 Euro erwerbbar.

Ehemalige Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrer haben die ausführliche Dokumentation „NS-Zwangsarbeit in Seeheim-Jugenheim“ kürzlich der Gemeindevertretung Seeheim-Jugenheim vorgestellt und hierfür großen Applaus erhalten. Luca Hechler, einer der Schüler-Autoren und aktuell Studierender in Geschichte und Germanistik, sagte hierzu: „Wir möchten Ihnen, den Geschichtsinteressierten unter uns, nun Gelegenheit bieten, die Ergebnisse unserer jahrelangen Arbeit intensiv zu begutachten. Besondere Aufmerksamkeit verdienen hierbei sicherlich die elf Einzelschicksale von Zwangsarbeitern/innen, die wir gleich auf den ersten 100 Seiten darstellen. Hier wird das Schicksal der Menschen lebendig, die zwischen 1939 und 1945 unter Zwang und meist fragwürdigen Bedingungen für die deutsche Kriegswirtschaft schuften mußten und damit die Kriegsmaschine insgesamt am Laufen hielten. Ohne diese Menschen hätte das Deutsche Reich wohl kaum so lange aus eigener Kraft gegen den Rest der Welt Krieg führen können.“ Das Buch „NS-Zwangsarbeit in Seeheim-Jugenheim“ stelle die Thema-

tik der Zwangsarbeit aus mehrfacher Perspektive dar. Nach den benannten Einzelschicksalen, werde dem Leser u.a. umfangreiches statistisches Zahlenmaterial angeboten, das u.a. ermöglicht, zu allen 26 Herkunftsländern der Fremd- und Zwangsarbeiter in der Bergstraßengemeinde Informationen nachzulesen. Einen weiteren



breiten Darstellungsraum nähmen die Arbeitsplätze, Einsatzorte und Arbeitgeber der Zwangsarbeiter ein. „Wir Autoren der Geschichtswerkstatt haben nichts unversucht gelassen, mit dem vorhandenen Dokumentenmaterial die tatsächliche Lebenssituation der NS-Opfer nachvollziehbar zu machen. Hier spielten natürlich die Arbeitsbedingungen und Einsatzorte eine besondere Rolle“, so Franz Josef Schäfer, ehemaliger Leiter der Geschichtswerkstatt.

„Wer die Geschichtswerkstatt und

ihre Forschungsdokumentationen kennt, der weiß ebenfalls, daß uns immer auch daran gelegen ist, den historischen Hintergrund der Regionalgeschichte deutlich zu machen“, äußert Frank Maus, einer der derzeitigen Leiter der Geschichtswerkstatt. „Die Darlegung der kriegswirtschaftlichen Hintergründe war uns dabei eines der Anliegen, gefolgt von Grundlagen zur Rechtssituation der Zwangsarbeiter – gerade auch in besonders sensiblen Bereichen, wie Schwangerschaften. Die Perfidität der NS-Ideologie wird dabei besonders deutlich.“

Der Geschichtswerkstatt sei es gelungen, weit über 500 Personen zu identifizieren, die während der Kriegsjahre in der heutigen Gemeinde Seeheim-Jugenheim eingesetzt wurden: „Die einschlägigen Archive bewahren lediglich Listen mit Namen und Meldedaten auf. Dennoch ist es uns in einigen Fällen gelungen, die persönlichen Schicksale der betroffenen Menschen zu rekonstruieren, und wir erkennen die Menschen hinter den nackten Zahlen. In einem Fall konnten wir ihre Spur bis in die Gegenwart verfolgen“, ergänzt Peter Ströbel, ebenfalls Leiter der Geschichtswerkstatt.

Der Name der Widerstandsgruppe der Weißen Rose sei der Geschichtswerkstatt an der Geschwister-Scholl-Schule auch bei diesem Projekt erneut Auftrag und Mahnung gewesen, die historischen Gegebenheiten des Nationalsozialismus gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern wissenschaftsorientiert und stets nachvollziehbar aufzubereiten. Hiermit verbindet sich eine zielstrebige und wertvolle Vorbereitung ihrer Oberstufenschüler auf ein anschließendes Studium, sind sich Lehrkräfte und Schulleitung der Geschwister-Scholl-Schule sicher. *fm*



Spenglerei Lammer
Innovationen aus Metall

Robert Lammer
Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248



**GERÜSTBAU
DEGENHARDT**


Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Gartenneugestaltung - Gartenpflege
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung

Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen (Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten
Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
ROLF MEYER
www.galabau-meyer.com Tel:06255-718 Handy: 0171-7229472



Größte Auswahl der Region!

Fliesen und mehr

Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
- Bürstadt -

Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • www.platten-noll.de



Keine Vereinstermine

Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusreisen sind untersagt; Diskotheken, Kneipen, Theater, Konzerthäuser, Museen, Ausstellungen, Kinos, Freizeit- und Tierparks bleiben geschlossen.

Der DURCHBLICK setzt Änderungen, Wiederstattfinden oder Wiederöffnung tagesaktuell auf www.dblt.de - bitte einfach per Mail an mh@dblt.de melden!

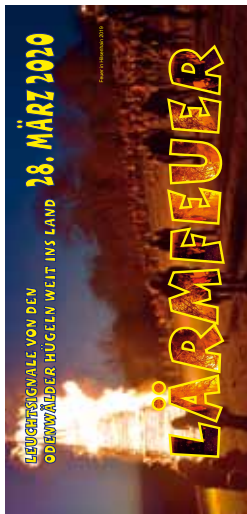
bitte direkt an
 • info@modautal.de
 • veranstaltungskalender@lautertal.de melden.
 Die Redaktion holt sich die Einträge dort ab, auf www.dblt.de wird ein Link dorthin gesetzt.

Die Odenwaldweiten Lärmfeuer werden auf Herbst verschoben

Am 16. März wurden die Odenwaldweiten Lärmfeuer für den am 28. März 2020 abgesagt. Einige Gemeinden und Städte hatten die Veranstaltung bereits vorher untersagt, die Feuerwehren erhielten die Weisung, keine Brandwache mehr für Spaßaktionen zu leisten, da sie sich für ernsthafte Noteinsätze bereit halten müssen. Die Veranstalter selbst können meist keine Brandwache gewährleisten. Zuletzt verordnete das Land Hessen ein Verbot für mehr als 100 Besucher.

Bitte heben Sie das Falblatt auf für den Herbst, der neue Termin wird nach Abstimmung mit den Unteren Naturschutzbehörden der drei Landkreise und mit den Veranstaltern im April neu festgelegt. Alle Infos tagesaktuell und ausführlich auf www.felsenmeerdrachen.de »Odenwaldweite Lärmfeuer«!

Die Programminfos der ca. 30 Veranstalter, viele Fotos von bisherigen Lärmfeuern, alle Infos über die historische Signalmethode der Lärmfeuer, deren Geschichte und Entwicklung sowie über die modernen Lärmfeuer, die Brauchtumsfeuer sind und bestimmten gesetzlichen Regeln unterliegen, auch wie man selbst ein Lärmfeuer veranstalten kann - sind ebenfalls hier zu finden: www.felsenmeerdrachen.de in der Rubrik »Odenwaldweite Lärmfeuer«. *M. Hiller*



7. Rätselfrage: Was gehört in die Grüne Soße - außer Eiern? Sieben Kräuter sind es, aber nicht die Lauchelchen!

8. Rätselfrage: Ein Märchen von einem duftenden Kraut, das die Menschen als graveolens, als schwer stinkend, bezeichnen... Ein Elf namens ... kam um das Kräutlein zu trösten



Strohmenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmenger-Reisen.de

Bitte beachten Sie das aktuelle Busreise-Verbot

Sobald wir wieder Busreisen anbieten dürfen, informieren wir Sie. Tagesaktuelle Infos dazu auf www.dblt.de Startseite!

Volksschauspiele Ötigheim

Wilhelm Tell: 21.06., 28.06., 25.07., 08.08., 23.08., 30.08.

Fahrt inkl. Eintritt ab € 52,--

Der Zauberer von Oz: 11.7., 17.7.20 Fahrt inkl. Eintritt ab € 43,--

Ausflugsfahrten 2020

23.4. Klassische Rheintour inkl. Schifffahrt, Besuch Loreleyfelsen und Aufenthalt in Rüdesheim € 38,--

24.4. Pfalzfahrt mit Besuch Pirmasens + Wawi-Schokoladenwelt inkl. Führung + Mögl. Einkauf € 20,--

29.4. Elsasstagesfahrt mit Besuch von Colmar + Riquewahr inkl. Kleinbahnfahrt € 35,--

1.5. Strohmenger's 1.Mai-Tour – Fahrt ins Blaue mit Weck, Worscht unn Woi € 33,--

04.07. „Der Rhein in Flammen“ – Busfahrt, 2-Gang-Abendessen, Schifffahrt mit Unterhaltungsmusik € 109,--

Urlaubsreisen 2020

23.-26.04. Holländische Highlights inkl. Blumenkorso 4 Tage
 3x ÜN/HP (Frühstücksbuffet, Abendessen als 3-Gang-Menü oder kalt-warmes Buffet) im Hotel, Haf Rundf. Rotterdam, Stadtf. Den Haag, Besuch Scheveningen + Delft, Mögl. Besuch Keukenhof und Blumenkorso € 444,--

19.-21.07. Schnäppchenfahrt ins Sauerland 3 Tage
 2x ÜN/HP im 4*Hotel, Schifffahrt auf dem Möhnesee, Rundf. Sauerland mit Reisel., Altstadt. Soest € 209,--

21.-26.08. Münster/Tirol 6 Tage
 5x ÜN/HP/ Frühstücksbuffet (3-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet) im Hotel, Kurtaxe, Begrüßungsgetränk, Tiroler Unterhaltungsabend, Kutschfahrt, div. Rundfahrten z.T. mit Reisel., Alpbachtal Seenland Card € 478,--

23.-30.08. Wildschönau 8 Tage
 7x ÜN/HP (Frühstücksbuffet, Mehrgangmenü mit 3 Hauptpeisen zur Auswahl, Salatbuffet) im 4*Hotel, Kurtaxe, Benutzung Hallenbad, Saunawelt usw., Wildschönau-Card, div. Rundfahrten, Mögl. zur Teilnahme an Wanderungen € 648,--

30.08.-03.09. Tannheimer Tal 5 Tage
 4x ÜN/HP (Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü, Salatbuffet) im Hotel, Kurtaxe, Benutzung Wellnessbereich, inkl. Sommerbergbahnen, div. Rundfahrten, Mögl. zur Teilnahme an Wanderungen € 415,--

Kostenlose Abholung bei Mehrtagesfahrten in Ihrem Wohnort.

TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206



Von Feldhamstern und vom Hamstern...

Der Feldhamster: noch in den 70er- und 80er-Jahren galt er als Plage, es gab Prämien für gefangene Hamster. Heutzutage er eines der seltensten Tiere in Europa. Inzwischen erhalten Bauern für den Schutz des Tieres finanzielle Unterstützung durch den sogenannten Vertragsnaturschutz. Die Deutsche Wildtier Stiftung schützt den Architekten unter dem Acker dort, wo er noch vorkommt. In Zusammenarbeit mit Landwirten wird dem Feldhamster zu mehr Lebensraum verholten. Hierfür koordiniert die Deutsche Wildtier Stiftung in Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein im Rahmen des Bundesprogramms Biologische



Wolfgang Heimer

Vielfalt vom BfN gefördertes Verbundprojekt. Der kleinflächige Verzicht auf die Getreideernte, in Form von Streifen, bietet Feldhamstern wertvolle Deckung und Winternahrung. Auch Blüh- und Luzerneflächen sind wich-

tige Zusatzstrukturen, die im Frühjahr und Spätsommer Refugium und Nahrungsquelle zugleich sind. Infos: <https://www.feldhamster.de/projekt-feldhamsterland/>

Holzbau Wolbert
GmbH & Co. KG

Verlust von Wärme - Schluss damit!

Dachdecker- und Zimmergeschäft

HOLZBAU WOLBERT
GmbH & Co. KG

Dachdeckerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 84658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de

E-Bike Center
Bergstraße

Olek's Radsport GmbH

Ihr Spezialist für Fahrräder und alles was dazugehört!

64683 Einhausen · www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039

Gegen Hitze und neugierige Nachbarn!

Fenster-Sonnenschutz und Sichtschutz

100% UV Schutz - bis zu 85% Gesamtenergieabschirmung mit 95% Lichtdurchlässigkeit

GUIDO SEIDLER
WERBEGESTALTUNG

Schloßwaldweg 5a
Lindenfels
seidler@gpsw.de • www.gpsw.de

0 62 55 - 96 88 160

PELTEKO
ENGINEERING & MANUFACTURING

Dentaltechnik • Steuerungstechnik • Elektrotechnik
Lösungen nach Maß

www.pelteko.de • 0 6254 94 03 90 • kontakt@pelteko.de



EURO REPAR

Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank
Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf



Vom Hamstern

Klopapier, Barilla-Nudeln, Mehl wird wie ver-rückt gekauft, obwohl Produktion und Lieferkette funktioniert. Mit Hamsterkäufen schadet man der Allgemeinheit, verstärkt das Panikgefühl bei anderen und belastet die Umwelt. Denn die verstärkt gekauften Artikel müssen produziert und geliefert werden - und wandern nach der Krise in den Müll, weil niemand innerhalb von ein paar Monaten 50 Kilo Mehl verarbeiten kann. Das gut funktionierende Warenausgangssystem wird durch Hamsterkäufe komplett durcheinandergebracht. *mh*

9. Rätselfrage: Apropos Schokolade-Osterhasen: Neun von zehn Leuten mögen Schokolade. Der 10. lügt! Wer hat das gesagt? Die Lösung findet ihr hier: "Aus Küche und Keller" Suchwort Schokolade...



10. Rätselfrage: Kartoffel, Haas un' Ganz: ein seltsames Odenwälder Gericht, zu finden aber im Weihnachtskapitel... Was mag das sein?

Wer führt den Hund aus während der Quarantäne / Ausgangssperre?

Zur Übertragbarkeit des Coronavirus auf Tiere hat das Friedrich-Loeffler-Institut - Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit Informationen herausgegeben:

<https://www.fli.de/en/news/animal-disease-situation/coronavirus/>

Es gibt bisher keine Hinweise darauf, daß sich Nutz- und Haustiere mit dem neuartigen Coronavirus infizieren können. Aber: Personen in Quarantäne sollten grundsätzlich zuhause bleiben und den Kontakt zu anderen Personen und Tieren möglichst meiden.

Dürfen Hunde ausgeführt werden, im Garten gearbeitet werden, Tiere (Landwirtschaft) versorgt werden?

Jeder, der Verantwortung für Tiere trägt, sollte sich auf eine mögliche eigene Quarantäne-Situation vorbereiten. Daher ist es sinnvoll, bereits im Vorfeld abzuklären, wie eine Versorgung der Tiere sichergestellt werden kann. Scheiden nun Familienmitglieder oder Freunde aufgrund von Quarantänemaßnahmen aus, verbleibt noch die Möglichkeit, auf Dienstleister wie beispielsweise „Gassigehservice“, Tierpensionen, Bereiter, Pensionspferdeställe etc. zurückzugreifen. Nutztiere auf dem Betrieb sollten wenn möglich durch eine andere Person betreut werden oder wenn nicht anders mög-

lich sollte der Kontakt auf ein Minimum beschränkt werden.

Der Aufenthalt auf dem eigenen Grundstück oder dem eigenen Gelände stellt kein Problem dar. Der Sinn einer Quarantäne ist es, die Übertragung einer Krankheit wirksam zu verhindern. Deshalb sollen sie sich zuhause aufhalten und Abstand zu anderen Menschen halten.

Infos zur Rolle von Haus- und Nutztieren: https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/openagrar_derivate_00027905/FAQ-SARS-CoV-2_2020-03-18.pdf

Diese Infos stellte uns freundlicherweise die Volontärin der Kreispressestelle Bergstraße zur Verfügung.



Tierärzte Tierheime Tierschutz

Notdienst:

auf www.tierarztpraxis-lautertal.com

- 04./05.04. Praxis Keil 06254-943464
- 10.-13.04. (Ostern) Praxis Tritsch 06164-912430
- 18./19.04. Praxis Tritsch 06164-912430
- 25./26.04. Praxis Keil 06254-943464
- 01. bis 03.05. Praxis Keil 06254-943464

Tierheime und Einrichtungen

- Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
- Tierheim Heppenheim Außerhalb 65, 06252 -72637, Newsletter über www.tierheim-heppenheim.de
- Tierschutzorganisation TASSO www.tasso.net

Abholung im Modautal möglich

bi tierkost

freundlich füttern

Seit 1996

www.bio-tierkost.de 06167 / 913475

Tierarztpraxis Lautertal
Petra Keil prakt. Tierärztin

Kleintiersprechst.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Ihr Inserat für 299,- €

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

11. Schaltungen, zuzügl. 19% MwSt. Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Günter Steinmann
Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
06167-7480 Mobil 0170-4312860

STEINMANN
Fliesenfachverlegung

ELEKTRO RINK
Elektroanlagen

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Satelliten
Antennenbau
Alarmanlagen
Kundendienst

Modautal-Ermsthofen
Darmstädter Straße 2
Fon 06167 / 1408

Hifi Video TV
Geschenkartikel

PAKET SHOP

MARKETING
für mehr KUNDEN und mehr ERFOLG

tma pure

DESIGN | MARKETING | BÄMI

www.tma-pure.de



25. April: Führungen in Lindenfels im historischen Gewand

Die Reichelsheimerin Brigitte Dieffenbach, ausgebildete Gästeführerin und mit dem Diplom der Deutschen Fachwerkstrasse ausgezeichnet, lädt zu drei speziellen Führungen (Dauer rd. 1,5 h) ein.

◆ 11 Uhr Parkplatz Löwenbrunnen (Burgstraße): Clara Detting, eine junge moderne war die Geliebte des Wittelsbacher Kurfürsten „Friedrich der Siegreiche“ die Mitte des 15. Jahrhunderts als Gefangene auf der Burg Lindenfels, erfährt man, wie es damals war, als Frau, „ohne Trauschein“, an der Seite eines wichtigen und mächtigen Mannes zu leben, und wie sie es schaffte gegen allen Widerstand und Intrigen zu bestehen. Sie lernen dabei Lindenfels und seine Burg sowie deren Geschichte kennen. Die Führung findet im historischen Gewand und mit einer „symbolischen Armenspeisung“ statt.

◆ 13 Uhr am Löwenbrunnen: spezielle Kinderführung mit der Kammerzofe Xelophenia. Auch sie berichtet aus der Zeit des Mittelalters und veranschaulicht mit vielen Requisiten, wie man im Mittelalter lebte, was für Kleidung



man trug, was die Kammerzofe am Hof machte und ob Kinder in der Schule lesen und schreiben lernten oder ob arbeiten mussten? Auch hier wird eine kleine Armenspeisung „mit Brot vom Mundkoch“, gereicht.

◆ 15 Uhr Schlierbach am Gasthaus Römischer Kaiser: Dann geht es mit der Wandergesellin auf der Walz in Schlierbach Vom Schlangenhäuser, zu den Bachhäusern, Fachwerksymbolik, Verzimmerung, Sanierungssünden, bis zum Gerichtspfad.

Die Führungen finden mit einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen statt. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung bis am Freitag vor dem Führungstermin, 12 Uhr, notwendig. Es wird ein Unkostenbeitrag von 6 € pro Person, Kinder von 6 – 10 Jahren zahlen 3 €, erhoben. Anmeldungen an Brigitte Dieffenbach unter Tel. 06164 4388 o. per E-Mail brigittego@freenet.de, hier erhält man auch Informationen über individuelle Gruppenführungen.

11. Rätselfrage: Warum läuft der Hase bergauf schneller als bergab? Sucht nach Lepus, dann entdeckt ihr die Antwort!

12. Rätselfrage: Welches ist das Osterblümlin?



19.6. 'Die lustige Witwe' - Operette von Franz Lehár gastiert in Lindenfels

Franz Lehárs Operette „Die lustige Witwe“ feierte weltweit riesige Erfolge in unzähligen Bühnenaufführungen. Zudem lockten auch mehrere Verfilmungen des Stückes ganze Heerscharen in die Kinos und vor die Fernsehbildschirme. Der Grund für diese bis heute anhaltende Begeisterung sind vor allem die vielen berühmten Melodien wie z. B. das 'Vilja-Lied', 'Da geh' ich zu Maxim' oder das Duett 'Lippen schweigen'. Opera Classica Europa gastiert mit Lehárs Publikumsmagnet am Freitag, 19. Juni, Beginn 19.30 Uhr, auf Burg Lindenfels und sorgt damit sicherlich für einen unterhaltsamen und beschwingten Abend. Wie in den Vorjahren erwartet die Besucher wieder eine klassische Aufführung mit internationalen Gesangssolisten, Chor, renommiertem Orchester, prächtigen Kostümen und stimmungsvoller Beleuchtung. Tickets gibt es beim Kur- und Touristikservice Lindenfels, Tel. 06255 / 306-44, Burgstraße 37, 64678 Lindenfels, touristik@lindenfels.de, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei Opera Classica Europa, Tel. 06124 / 72 69 999, www.operaclassica.de

BEI UNS
GIBTS
MEHR ALS

BUNTE
EIER

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH
Modaustraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 0 62 54 / 95 13-0 · Fax 0 62 54 / 95 13-33
info@lautertaldruck.de www.lautertaldruck.de

